



Enzesfeld-Lindabrunn



Viel Glück & Gesundheit im Jahr 2017

wünschen Bürgermeister Franz Schneider und die Gemeindevertretung!

AUS DEM INHALT... AUS DEM INHALT... AUS DEM INHALT... AUS DEM INHALT...

Nachrichten	Information	Service
<ul style="list-style-type: none">Bericht des BürgermeistersBerichte aus den AusschüssenAmtliche MitteilungenAus dem Gemeinderat	<ul style="list-style-type: none">VereineUmweltSchulen, ElternvereinEhrungen	<ul style="list-style-type: none">BevölkerungsbewegungÄrztendienstTermineService der Gemeinde

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend und Kinder!

Prosit Neujahr! Ihnen und Ihren Familien ein schönes neues Jahr, viel Erfolg und Gesundheit für 2017.

Das abgelaufene Jahr ging leider seitens der Gemeinde mit der Gemeinderatssitzung am 17. November 2016 mit unschönem, turbulentem Ausgang zu Ende. Am 24. November legten alle Gemeinderäte der Fraktionen SPÖ, ÖVP (Team Nemetz) und FPÖ ihre Gemeinderatsmandate zurück.

Am Donnerstag, den 1. Dezember kam Herr GGR Franz Meixner auf die Gemeinde und revidierte die Entscheidung der SPÖ und erklärte den Rücktritt der 6 SPÖ Mandate vom 24. November für nichtig! Am Freitag, den 2. Dezember kam Herr Max Brandstätter (Lebenspartner von LAbg. Mag. GR Karin Scheele) auf die Gemeinde und erklärte neuerlich den Widerruf von Herrn GGR Meixner vom Tag davor (1. Dezember) für nichtig, um damit den Rücktritt doch wieder für gültig zu erklären!?!?



Es war seitens der SPÖ ein Schauspiel der Sonderklasse: Rücktritt, vom Rücktritt, vom Rücktritt.....

Volksbefragung - Ja oder Nein

Ich persönlich habe überhaupt kein Problem mit einer Volksbefragung, wenn alles korrekt ist. Bei uns ist es jedoch seit drei Jahren der Brauch, dass sich die Opposition, wenn sie etwas verhindern möchte, einer sachlichen Diskussion in den dafür vorgesehenen Ausschüssen gar nicht ernsthaft stellt. Sie setzt sich nicht ausreichend mit den Projekten auseinander, entzieht sich sofort Ihrer Verantwortung und möchte eine Volksbefragung durchführen.

Wenn aber die Fragestellung so gestellt ist, dass mir eine Amtshaftungsklage droht, wenn ich sie so zulasse, dann geschätzte Bürgerinnen und Bürger möchte ich Sie schon fragen: „Wie würden Sie sich entscheiden? Ja oder nein?“

Neugestaltung - Ortszentrum Enzesfeld,

Betreutes Wohnen – Senioren Aktiv,

kostengünstiges Junges Wohnen - soll keine unendliche Geschichte werden!

Ich habe schon im Frühjahr 2016 durch die ablehnende Haltung und die Zettelschreiberei der Opposition gespürt, dass wieder Verzögerungen auf uns zukommen werden.

Obwohl mein Team und ich, bei den Wahlen 2012 und 2015 mit dem Programm der Vision „Neugestaltung Ortszentrum Enzesfeld, betreutes Wohnen und kostengünstiges Junges Wohnen“ in die Wahl gegangen sind und jedes Mal von Ihnen, geschätzte Damen und Herren, die absolute Mehrheit bekommen haben, will die Opposition dies einfach nicht zur Kenntnis nehmen.

Es ist es an der Zeit, unsere Versprechen einzuhalten.

Als ich sah, dass ich bei der Opposition überhaupt nicht mehr durchkomme, wandte ich mich an die NÖ.Regional.GmbH (G21- Gemeinde 21) Frau Christine Hofbauer und bat sie um Hilfe. Ich zeigte Frau Hofbauer unsere Pläne und erklärte ihr unser Vorhaben.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Sie war begeistert und sagte sofort zu, uns und die Bevölkerung bei der Umsetzung zu begleiten. Ihre erste Amtshandlung noch bevor wir der G21 beitraten, war eine Sitzung mit je zwei Gemeindevandataren aller im Rathaus vertretenen Fraktionen. Die Sitzung sollte ohne Bürgermeister stattfinden und auf einer rein sachlichen Diskussion ohne etwaige politische Konfrontation beruhen.

Frau Hofbauer bat die Mandatäre zu einem ersten Gespräch am 14. November 2016. Aber siehe da, es kamen nur zwei Gemeindevertreter der Liste Schneider - Vzbgm. Stefan Rabl und GGR Ing. Herbert Postl, alle anderen Mandatäre kamen nicht.

Sie haben es nicht einmal der Mühe wert gefunden, sich abzumelden! Frau Hofbauer war über das Verhalten der Mandatäre, von SPÖ, ÖVP (Team Nemetz) und FPÖ sehr erstaunt.

Geschätzte Damen und Herren, mir werden immer nur „Alleingänge“ und „keine Zusammenarbeit“ vorgeworfen. Aber sie sehen, dass diese Vorwürfe durch das Vorgehen von SPÖ, ÖVP (Team Nemetz) und FPÖ unhaltbar sind. Sie können mein Team und mich, jedoch nach gut abgeschlossenen Projekten beurteilen. Wir bekommen von vielen Seiten Anerkennung.

Egal ob es sich um Kindergarten, neue Spielplätze in beiden Ortsteilen, neu geschaffene Nachmittagsbetreuung in der Volksschule, Volksschulgarten samt Klettergerüst, neuer kleinkindgerechter Garten im Kinderhaus, viele neue Gemeindestraßen, neues Feuerwehrhaus Lindabrunn samt neuer Autos in beiden Wehren oder um unser derzeitiges Vorzeigeprojekt Umbau Gemeindegasthaus, handelt.

Warum ich Ihnen diese Beispiele anführe? Weil ich Ihnen nochmals aufzeigen möchte, dass wir uns unserer Verantwortung bewusst sind, **ordentlich** und **finanziell - gewissenhaft** arbeiten.

Alle diese fertigen Projekte, die für unsere Gemeinde gut sind, sind immer wieder mit Angriffen seitens der Opposition, während er ganzen Bau- bzw. Umbauarbeiten begleitet worden.

Tatsache ist, alles was wir bis jetzt in Angriff genommen haben, trotz aller Anfeindungen geglückt ist und wir bekamen nur positive Rückmeldungen.

Tatsache ist, dass unserer Gemeinde, auch nach den vielen Erneuerungen die wir seit meinem Amtsantritt vollzogen haben, finanziell besser geht, als vor meinem Amtsantritt im Jahr 2010!

Trotz aller Neubauten, Umbauten, Zubauten und Gemeindestraßensanierungen haben wir den Schuldenstand unserer Gemeinde, verringert!

Schuldenstand mit 01.01.2010 □ 4.569.578,47

Schuldenstand mit 13.12.2016 □ 3.804.329,28

Wir, das Team der Liste Schneider, arbeiten nicht aus populistischen und parteitaktischen Gründen. Wir arbeiten für Sie, geschätzte BürgerInnen und für unsere Kinder, damit alle eine schöne und zeitgemäße Zukunft hier in Enzesfeld-Lindabrunn verbringen können.

Wir wollen, dass unsere Jugendlichen in leistbaren Wohnungen im Ort bleiben können, wir wollen, dass unsere Eltern und Großeltern, sollten sie Hilfe benötigen, im Ort in einer betreuten Einrichtung, ihren Lebensabend verbringen können.

Für das stehen wir, für das arbeiten wir und für nichts anderes.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Sobald alle Pläne für die Vorhaben im Ortsteil Enzesfeld fertig sind, werden wir Sie zu einer großen Präsentation unseres Vorhabens einladen. Spätestens dann werden Sie sehen, dass wir am richtigen Weg sind. Auch wenn manche Mandatäre der Opposition es anders meinen.

Meine Meinung ist: Wir MandatarInnen sind von Ihnen gewählt, um Entscheidungen für unsere Gemeinde zu treffen. Sie haben alle fünf Jahre die Möglichkeit uns klar zu sagen, ob das was wir letztlich entschieden bzw. gemacht haben, gut für unsere Gemeinde war. Vor diesem Zeugnistag fürchten wir uns nicht, sondern übernehmen Verantwortung und das geht auch ohne den ständigen Ruf nach Volksbefragungen.

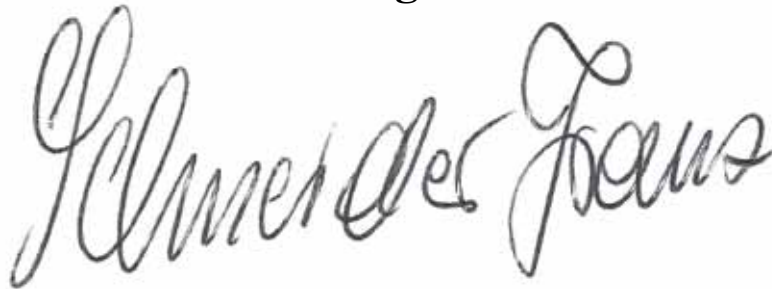
Wir sind dem Projekt G21 beigetreten und haben mit Frau Christine Hofbauer eine hervorragende Persönlichkeit, die Sie und uns, durch unser Vorhaben führen wird. Ich bitte Sie daher von ganzem Herzen sich die nächste Seite, wo Frau Hofbauer das Projekt G21 erklärt, gut durchzulesen.

Sehr geehrte Damen und Herrn, Sie alle haben die Gelegenheit Frau Christine Hofbauer bei unserer baldigen Projektpräsentation kennen zu lernen.

Ich freue mich schon sehr, Sie bei dieser Präsentation begrüßen zu dürfen.

**Nochmals alles Liebe und Gute, viel Erfolg
aber vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2017**

Ihr/euer Bürgermeister



Am Samstag, den 22. Oktober fuhren wir mit einem Autobus nach Payerbach an der Rax um ein Haus „Betreutes Wohnen -Senioren Aktiv“ so wie wir es in Enzesfeld Vorhaben, zu besichtigen.Mittlerweile gibt es schon viele Interessenten, Rückmeldungen und Dankesworte von PensionistInnen die mit dabei waren um sich vor Ort einmal alles genauestens anschauen zu können.

Ich möchte mich für das positive Feedback von vielen, sehr herzlich bedanken.



Ausgangslage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn hat am 17. November 2016 einstimmig den Beschluss gefasst, um Aufnahme in die Landesaktion Gemeinde21 anzusuchen. Die Gemeinde will mit professioneller Begleitung der NÖ.Regional.GmbH (Frau Christine Hofbauer) und **aktiven BürgerInnen** ein Zukunftsbild und einen Maßnahmenplan für die nächsten 5 Jahre erarbeiten.

Ziele und Nutzen der Gemeinde21

Gemeinde21 ist die niederösterreichische Variante des weltweit praktizierten Programms „Lokale Agenda 21“. Dies ist ein Aktionsprogramm der Vereinten Nationen, um Gemeinden und Regionen bei einer nachhaltigen Entwicklung auf dem Weg in das 21. Jahrhundert zu unterstützen.

Wesentlichstes Ziel der Aktion ist es, neue Formen der **Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und BürgerInnen** zu finden. So kann auf die Anforderungen, Herausforderungen und Fragen der nächsten Jahre und Jahrzehnte angemessen geantwortet werden. Die konkrete Chance auf mehr Lebensqualität in den niederösterreichischen Gemeinden wird somit genutzt. Jede/r einzelne BewohnerIn kann und soll sich aktiv in die Gestaltung seines unmittelbaren Lebensumfeldes einbringen und die Möglichkeit haben, Nachhaltigkeit in jedem Lebensbereich zu (er)leben!

- Gemeinde21 eröffnet nicht nur einen Weg zur "Gemeinde mit Zukunft", sondern es werden **BürgerInnen zu ExpertInnen ihres Umfeldes**, die **Eigenverantwortung** übernehmen.
- Gemeinde21 hilft durch einen gemeinsamen Entwicklungsprozess bei der Suche nach **neuen Formen der Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und Wirtschaft**. Das heißt, sie stärkt das "Miteinander", das Selbstbewusstsein und hilft bei der Gesundung zwischenmenschlicher Beziehungen bzw. beim Aufbau sozialer Netze. Verbindungen von Alt und Jung werden geknüpft und Identität wird entwickelt.
- Gemeinde21 bietet auch vielfache **Vorteile für die Gemeindepolitik**: BürgerInnen können ihre Mitverantwortung aktiv wahrnehmen. Daraus entstehen wertvolle Vorteile und Synergien für die anschließende Projektumsetzung.

Das **Land Niederösterreich** will mit der Aktion Gemeinde21 die **optimale Unterstützung** bieten, um einen Beitrag zu den weltweiten Bemühungen für eine langfristige Sicherung des Lebensraums zu leisten. Dabei kommt es auf jede/n einzelne/n BürgerIn an.

Erste Schritte

Im Zuge der ersten Phase „Gemeindeimpuls“ hat die Gemeinde 2-4 Monate Zeit um abzuwägen, ob das 3,5jährige Aktionsprogramm wirklich passt. Im Gemeindeimpuls kann zB eine Exkursion zu bereits aktiven G21-Gemeinden unternommen werden um thematisch interessante Projekte anzuschauen und den Prozessablauf zu besprechen.

Impressum:

Medieninhaber; Herausgeber und Verleger: Markt-gemeinde Enzesfeld-Lindabrunn.
Gestaltung: www.artcom-net.at

Druck: Offset3000, Steinbrunn
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Schneider –Enzesfeld-Lindabrunn

DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

Alexandra Hörbinger zur Neueröffnung Nahversorgung „Dorfcave“

Nahversorger sind wichtig für einen Ort wie Lindabrunn.

Im September lud die neue Pächterin Alexandra Hörbinger zur Neueröffnung in ihr „Dorfcave“.

Alexandra Hörbinger hat die Räumlichkeiten saniert und ihr Cafe mit einer schönen Eröffnungsfeier, zu der viele Gratulanten kamen, eröffnet.

Bürgermeister Franz Schneider und viele seiner GemeinderätInnen gratulierten auf das Herzlichste und wünschten Alexandra viel Erfolg.



Katharina Rausch zum Gewinn des Kreativwettbewerbes „Weihnachtspost“

Unter 2.200 Schüler gewann Katharina Rausch, die in die HTL Baden Malerschule Leesdorf in die dritte Klasse geht, den Kreativwettbewerb „Weihnachtspost“. Die Karte wurde hundertmal gedruckt und findet als Weihnachtspost für die Bildungslandesrätin Verwendung. Für den Sieg erhielt Sie neben gedruckten Weihnachtskarten auch noch eine hochwertige Digitalkamera inkl Zubehör bei einer kleinen Feier im Niederösterreichischen Landhaus in St. Pölten.



Liebe Kati, es freut mich besonders, wenn ich so künstlerisch und schulisch begabten jungen Menschen in der Gemeindezeitung gratulieren darf. Ich gratuliere dir zu deinem Erfolg von ganzem Herzen und wünsche dir weiterhin viel Erfolg.

Markus Pechhacker zum Bezirkskommandanten des Roten Kreuzes Baden

Markus Pechhacker startete seine Rotkreuz-Karriere im Jahr 1993 als freiwilliger Sanitäter in Berndorf.

Er durchlief mehrere Ausbildungen und war zuletzt Chef des Bezirksstabes Baden. Seit ein paar Wochen ist er Bezirkskommandant des Bezirks Baden. Als Bezirkskommandant koordiniert er die Tätigkeiten und Sitzungen und ist im Einsatz der verantwortliche Leiter der Rettungskräfte.

Lieber Markus, ich wünsche dir für diese verantwortungsvolle Position viel Glück, Kraft aber vor allem viel Erfolg.



Beate Land zum 1. Platz in der Thermentrophy 2016

Im Leopold Grünzweig-Zentrum in Sollenau fand die feierliche Siegerehrung der Laufserie Thermentrophy 2016 statt.

Hier wurden alle Sportler geehrt, die nach den acht Läufen in Leobersdorf, Baden, Sollenau, Helenental, Bad Vöslau, Berndorf, Siegenfeld und Mödling die Gesamtwertung 2016 für sich entscheiden konnten.

Insgesamt rund 7.000 Sportlerinnen und Sportler nahmen bei den acht Läufen in der Thermenregion teil. Beate Lange aus Enzesfeld gewann in Folge Platz 1 in der Klasse W 50.



Dem Lindabrunner Weinbauverein zum 60-Jahr-Jubiläum

Der Lindabrunner Weinbauverein lud am 19. November am Fest der Hl. Katharina, welche die Namenspatronin der Lindabrunner Kirche ist, zur traditionellen Segnung des Jahrgangs 2016 ein.

Die stimmungsvolle Festmesse zelebrierte unser geschätzter Herr Pfarrer MMag. Krzysztof Szczesny. Der Katharinenchor unter der Leitung von Frau Ingrid Gehb sorgte für eine gelungene, musikalische Umrahmung.

Der Obmann des Weinbauvereines Herr Franz Stockreiter und Frau Susanne Rappold-Schlegl betonten in Ihren Ansprachen die Mühen und Anstrengungen welche mit der Werdung des edlen Rebensaftes verbunden sind, aber auch die Freuden und die Dankbarkeit welche die Winzerschaft nach einer erbrachten Ernte empfindet und so in Form von Weintaufen zum Ausdruck bringt.

In diesem Jahr gab es das erste Mal einen Weinpaten. Die Patenschaft übernahm unser allseits beliebter und bekannter Architekt Prof. DI Günter Zeman. Der vollmundige Taufwein wurde anschließend im Heurigenlokal Schwarz verkostet.

Als Bürgermeister der MG Enzesfeld-Lindabrunn gratuliere ich dem Weinbauverein zu seinem 60igsten Geburtstag und danke gleichzeitig dem Obmann Franz Stockreiter, dass er die Tradition der Katharinenweintaufe aufrecht erhält und jedes Jahr organisiert.



DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

Christian Lechner zu seinem sportlichen Erfolgjahr

Das Jahr 2016 hat bereits mit der Nominierung durch den Österreichischen Triathlon Verband für die Wintertriathlon WM begonnen, dort konnte er erfolgreich teilgenommen und im Mittelfeld den Wettkampf beenden.

Die Radsaison begann mit dem Grand Prix Fliegerhorst welchen Christian Lechner überlegen gewinnen konnte. Es folgten eine große Anzahl weiterer Erfolge: 1. Platz Kriterium Rottenmann, 1. Platz Kriterium Trumau, Straßenrennen Schwarzenbach 3. Dritter Platz Österreichische Meisterschaft Kriterium, Landesmeister Kriterium, Landesmeister Straße, Vizelandesmeister Zeitfahren, Vizelandesmeister Berg



Durch die erbrachten Leistung wurde Christian Lechner in das vier Fahrer umfassende österreichische Nationalteam für die Hartberger Weltradsportwochen berufen. Dort konnte er einmal einen 2. Etappenplatz, geschlagen nur von russischen Weltmeister erringen. In der Österreichischen Jahresgesamtwertung der Masterfahrer wurde ein vierter Platz erreichen.

Lieber Christian, ich gratuliere dir zu deinen sportlichen Erfolgen auf das Herzlichste und wünsche dir für 2017 weiterhin alles Gute, viel Erfolg aber vor allem eine verletzungsfreie Saison.



PECHHACKER MEISTERBETRIEB Z

- Reparatur aller Marken
- Reifendepot
- Gutachten gemäß § 57a
- Klimaanlage service
- Motordiagnose
- Windschutzscheibenreparatur
- Karosserie Instandsetzung und Lackierarbeiten



2551 Enzesfeld-Lindabrunn, Fabriksstraße 6 • Tel. 0664 - 415 2772, 02256 - 20417
Fax. 02256 - 20417-15 • office@kfz-pechhacker.at • www.kfz-pechhacker.at

DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

Der Landfleischerei Sunk zu ihrem großen Erfolg

Besondere Freude hat uns die Landfleischerei Sunk gemacht.

Beim internationalen Fachwettbewerb für Fleischer in Frankfurt am Main gewann unser renommierter Betrieb der Familie Sunk für ihre Blutwurst und dem Kaminstangerl jeweils die DSV- Silber Medaille für höchste handwerkliche Meisterqualität.

Lieber Robert, liebe Christine ich gratuliere euch von ganzem Herzen zu diesen großartigen Erfolg.

Als Bürgermeister bin ich sehr stolz so einen vorzeigebetrieb wie euren ist in unserer Gemeinde zu haben. Es ist schön, dass es euch gibt.



Gourmet Geselechtes Diese gemauerten Bratenselbstbraten sind, mit Würstchen und ...	Festtags-Schnitzel Von Schinken oder Kalb gefüllt mit Speck, Zwiebeln, Petersilie und Knoblauch, auf Wunsch festgebraten.	Kalbsbraten Von Schweizerland-Rind, für festgebraten, auf Wunsch festgebraten für die grillen aus nur noch zum Regenerieren.
Schinken im Brotteig Dichte Schinken im halbierten Brotteig.	Puten-Rollbraten Gefüllt mit Marone, Semmelbröseln und Creme fraîche.	Rinderbraten Von Schweizerland-Rind, für festgebraten, auf Wunsch festgebraten für die grillen aus nur noch zum Regenerieren.
Gefüllte Kalbsbrust Mit Champignon und defigiert Semmelbröseln.	Hühnerfilet „Hawaii“ Mit Schinken, Käse und Frischkäse gefüllt.	Rindsrouladen Gefüllt mit Speck, Zwiebeln, Quark und grün gebraten.

Aufschnitt-Platten

Schinken-Platte
 Mit Press-, Roh-, Knoblauch-, Honigkrusten, Mandel, und Pfefferschinken, fein garniert

Braten-Platte
 Rostbeef, Schweinebraten, Salzburgerbraten, Surbraten und Kümmelbraten, fein garniert

Käse-Platte
 Mit Traugold, Chili-Käse, Rahmbrie, Nulkkäse, Weichkäse und Schimmelkäse, fein garniert

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen Robert sunk und sein Team



CATERING

SUNK
Herzlich Willkommen

LANDFLEISCHEREI

DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT



Top-Auszeichnung für Kaminstangerl & Blutwurst:

Grosser Erfolg für Enzesfelder Unternehmen!

Besondere Freude hat uns die Landfleischerei SUNK gemacht. Beim internationalen Fachwettbewerb für Fleischer in Frankfurt am Main gewann der renommierte Betrieb mit der BLUTWURST und dem KAMINSTANGERL (Dauerwurst) jeweils die DSV-Medaille in Silber für höchste handwerkliche Meisterqualität. Das verdankt der Familienbetrieb, welcher bereits in der dritten Generation geführt wird, vor allem der fachlichen Kompetenz und seiner regionalen Lieferanten. Es wird nur Bio Rind und Bio-Kalbfleisch aus der buckligen Welt verarbeitet. Das Schweinefleisch wird von Bauern aus dem südlichen Niederösterreich bezogen. Weitere Infos finden Sie auf www.sunk.fleischer.at



Wir liefern Feste
Sie feiern Feste - wir machen den Service!

Wie auch immer Sie Ihre Gäste bewirten möchten, welche vielfältigen Vorstellungen Sie auch immer über den kulinarischen Verlauf Ihrer Festveranstaltung haben, wir erfüllen Ihre Wünsche. Die pünktliche Lieferung unseres breitgefächerten Sortiments an Cateringspezialitäten ist für uns eine Selbstverständlichkeit.



Aufschnitt-Platten-Brötchen-Fingerfood-Grillbuffet-
Spanferkelgrill-Ochsen grill-Steaks aus dem Smoker
(Oklahoma Joe) - klassisches Buffet

SUNK
LANDFLEISCHEREI

Siedlungsstrasse 1, 2551 Enzesfeld
sunk@fleischer.at www.sunk.fleischer.at

Öffnungszeiten:
Mo. 7.00-12.30
Di-Do. 7.00-13.00
und 14.30 bis 18.00h
Fr. 7.00-18.00h

SUNK
CATERING



Familie Erika und Helmut Saurer Steinmetzbetrieb in Enzesfeld

Familie Erika und Helmut Saurer zeigten auch in diesem Jahr ihr großes Herz für Kinder.

Sie haben wie in den Jahren zuvor, auf unseren Christkindlmarkt 2016 mit einem eigenen Stand teilgenommen und wie immer ihren Reingewinn den Kindergärten Enzesfeld und Lindabrunn € 400,00 sowie der Volksschule Enzesfeld € 400,00 gespendet.

Liebe MitbürgerInnen so eine Spende ist keine Selbstverständlichkeit, daher möchte ich dir liebe Erika und dir lieber Helmut nochmals für eure immerwährende Unterstützung unserer Kleinsten von ganzen Herzen danken. Schön, dass es euch gibt.



Ausschuss für Schule, Kindergarten, Soziales und Bildung

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Kinder und Jugendliche!

In wenigen Tagen geht ein ereignisreiches Jahr 2016 zu Ende. Überschaftet von den „hin und weg“-Ereignissen der letzten Wochen, konnten dennoch jede Menge Projekte abgeschlossen und umgesetzt werden. Bewährte Angebote wie Seniorencafe, Ferienspiel, Gesunde Gemeinde, .. erfreuten sich auch heuer wieder größter Beliebtheit.

Die Modernisierung der Bildungs – und Betreuungseinrichtungen konnte weiter fortgesetzt werden:

- Neugestaltung und Drainagierung des Kinderhausgartens (siehe Bericht GGR Zottl-Paulischin)
- Kleinkinderbetreuung
- Einrichtung einer Schulische Tagesbetreuung
- Fertigstellung Schulgarten
- Fahrweg Kindergarten Lindabrunn
- Installation von Brandmeldeanlagen in Schule und Kindergärten
- EDV-wagen für Informatikunterricht
- U.v.m.



So turbulent wie das Jahr endete, beginnt auch das neue Jahr 2017. Eine Gesetzesänderung, welche vor allem für Eltern von Kindergartenkindern Auswirkungen hat, möchte ich Ihnen im Folgenden näherbringen: Änderung des NÖ Kindergartengesetzes 2006 betreffend Beitragsregelung für die Nachmittagsbetreuung: Der NÖ Landtag hat am 7. Juli 2016 mehrheitlich Änderungen des NÖ Kindergartengesetzes 2006 beschlossen, welche mit 1. Jänner 2017 in Kraft treten. Mit dieser Novelle wird die Einhebung von Beiträgen von Erziehungsberechtigten neu geregelt und gleichzeitig die Förderung der Erziehungsberechtigten durch das Land NÖ aufgehoben. Für den Kindergartenerhalter (die Gemeinde) bedeutet das, dass ab 1. Jänner 2017 für Betreuungszeiten vor 7.00 Uhr bzw. nach 13.00 Uhr ein Mindestbetrag von 50 € / Monat und Kind eingehoben werden muss. Ein Herabsetzen aufgrund geringer zeitlicher Inanspruchnahme ist hierbei ausdrücklich nicht zulässig. Nähere Informationen wurden an die Betroffenen über die Kindergärten ausgegeben und sind am Gemeindeamt erhältlich.

Leider wurde die Gemeinde über diese Änderungen erst Anfang November informiert, was aufgrund der Mandatsrücklegung mehrerer Gemeinderäte dazu führte, dass keine umfassende Beitragsregelung beschlossen werden konnte. Somit kann es vorerst leider keine Entlastungen für soziale Härtefälle geben. In diesem Zusammenhang bin ich besonders enttäuscht darüber, dass ein (beim Schreiben dieser Zeilen ehemaliges) Gemeinderatsmitglied diese Beschlussfassung mitgetragen hat, es aber nicht für nötig empfand die Heimatgemeinde darüber zu informieren. Nichts desto trotz bin ich davon überzeugt, dass sich Menschen finden werden, die bewegen und nicht verhindern wollen und der Gemeinderat diese „sozialen“ Sonderregelungen baldigst verabschieden wird können.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2017

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Rabl'. The signature is fluid and cursive.

Vizebürgermeister Stefan Rabl

Ausschuss für Bau, Verkehr, Raumordnung und Finanzen

**Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger
aus Enzesfeld-Lindabrunn!**

Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu. Auch in diesem Jahr haben wir versucht, im Rahmen unserer Möglichkeiten, viele Dinge für die Bevölkerung unserer Gemeinde umzusetzen.

Das wichtigste Ereignis im Jahr 2016 in meinem Ressort war der Umbau des Landgasthauses in Lindabrunn.

Der Umbau ist im Voranschlag für das Jahr 2016 mit € 860.000,- veranschlagt und vom Gemeinderat beschlossen worden. Nun wird von Umbaukosten in Millionenhöhe, Überziehung der geplanten Umbaukosten oder vom finanziellen Desaster für die Gemeinde gesprochen. Einerseits gilt Neid als die aufrichtigste Form der Anerkennung. Andererseits kann ich mich darüber nur wundern, was Gegenstand von Neid alles sein kann.



Deshalb möchte ich ihnen an dieser Stelle einen Überblick über die Umbaukosten geben:

Planungskosten	€ 95.400,-
Statik	€ 4.400,-
Bauarbeiten	€ 151.000,-
Mehrkosten für Deckenauswechslung	€ 54.800,-
Elektriker inkl. Zuleitung	€ 79.900,-
Installateur	€ 68.600,-
Küche mit Geräten + Haustechnik	€ 190.700,-
Boden,- Fliesenleger u. Malerarbeiten	€ 61.800,-
Tischlerarbeiten + Einrichtung	€ 87.900,-
Leuchtmittel + Beleuchtung	€ 16.600,-
Musikanlage	€ 10.300,-
Endreinigung	€ 2.300,-
<u>Aussenbereich</u>	<u>€ 28.200,-</u>
Gesamtkosten	€ 851.900,-

Diese Kosten wurden mit einem Darlehen von € 126.000 und Eigenmittel der Gemeinde in der Höhe von € 725.900 finanziert!

Selbstverständlich liegt dem Projekt auch eine Wirtschaftlichkeitsberechnung zugrunde. Den laufenden Einnahmen aus Vermietung von Wohnungen und Pacht für das Wirtshaus stehen Ausgaben für die Finanzierung des Umbaus und für die Leibrente an die Familie Glantschnig gegenüber.

Dies ergibt über einen Zeitraum von 30 Jahren gerechnet einen Überschuss für die Gemeinde von € 100.000. Dieser Überschuss wird aber aller Voraussicht nach für die Instandhaltung des Objektes benötigt werden. In Summe habe ich so kalkuliert, dass keinesfalls ein finanzieller Nachteil für die Gemeinde entsteht. Des Weiteren möchte ich hier klar festhalten, dass für die Gemeinde ab dem Jahr 2017 sämtliche Kosten für Leibrente und Darlehensrückzahlung aus den laufenden Einnahmen gedeckt sind.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, was aber viel wichtiger ist als die Rentabilität dieses Projektes, dass wir für unsere Gemeinde einen Betrieb erhalten konnten.

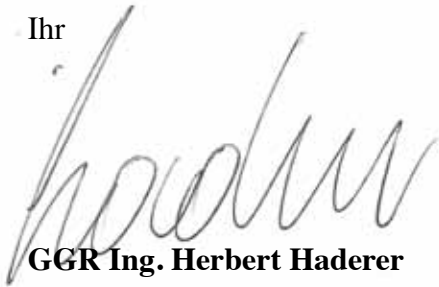
AUS DEN AUSSCHÜSSEN

Es ist aber nicht nur ein Betrieb der Arbeitsplätze schafft, sondern vor allem ein Vorzeigelokal wo wir alle uns gemeinsam mit Freunden, Bekannten, Verwandten und Geschäftspartnern zu den verschiedensten Anlässen gemütlich zusammensetzen und wohlfühlen können.

Von vielen Seiten wird uns bestätigt, dass es uns gelungen ist ein Gasthaus zu schaffen, das sich über unsere Gemeindegrenzen hinaus sehen lassen kann und auf das wir alle sehr stolz sein können.

In diesem Sinne, und mit der Empfehlung unser Landgasthaus Lindabrunn zu besuchen und zu genießen wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Erfolg aber vor allem Gesundheit für das Jahr 2017.

Ihr



GGR Ing. Herbert Haderer



ING. JOSEF DILLINGER GMBH

SANITÄR - HEIZUNG - KLIMA - GAS- U. PROPANGASANLAGEN

2551 Enzesfeld - Lindabrunn
Alte Gasse 26

Telefon 0 22 56 / 812 07
Telefax 0 22 56 / 812 07-21

AUS DEN AUSSCHÜSSEN





invest-real[®]

Immobilientreuhänder GmbH
2551 Enzesfeld, Mariannengasse 4
Ihr Partner in allen
Liegenschaftsangelegenheiten

E-mail: investreal@aon.at TEL: 0 22 56 - 81 533-0
Internet: www.investreal.at FAX: 0 22 56 - 81 533-2



**BAUMANAGEMENT
GUTTMANN**

BERATUNG | CAD-PLANUNG | AUSSCHREIBUNG | ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
BAUÜBERWACHUNG U. -KOORDINATION | THERMISCHE SANIERUNGEN
REVITALISIERUNG | ALTBAUSANIERUNG | INNENRAUMPLANUNG

2542 Kottlingbrunn, Raimundg. 4 2500 Baden, Erzherzog Rainer-Ring 3/1
Telefon & Fax: +43 (2252) 790 359 Mobil: +43 (664) 4111 424
Roman Guttmann e-mail: office@guttmann-bau.com

www.guttmann-bau.com



**Steinmetzbetrieb
Helmut SAURER**

*Grabsteine Einfassungen Deckplatten
Laternen Vasen Inschriften*

*2551 ENZESFELD, Schloßstraße 7
(Tel. und FAX: 0 22 56 / 81 65 50)*

Ausschuss für Kunst, Kultur und Touristik

Sehr geehrte Damen und Herren liebe Jugendliche und Kinder, zuallererst ein Prosit 2017, alles Liebe und viel Gesundheit. Gerne informiere ich Sie über unsere Aktivitäten seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe.

Wildbienentag 2016

Am 9. Okt. 2016 fand in der Spitalskirche ein Zusammentreffen der Wildbienenpaten statt, um ihre Nisthilfen zu öffnen und die Erfolge des Jahres zu bestaunen. 34 Paten sind mittlerweile in Enzesfeld/Lindabrunn und Umgebung darum bemüht, Wildbienen durch das Aufstellen der Nisthilfen und das Pflanzen bienenfreundlicher Blumen und Stauden zu unterstützen. Wir konnten aus 28 Hotels 13.500 Bienenkokons entnehmen, die nun über den Winter gekühlt und im Frühjahr wieder an die Paten zurückgegeben werden. Insgesamt hat der Verein heuer bereits 91.000 Wildbienenkokons „geerntet“. Der Verein Wildbienen Garten sowie die Gemeinde freut sich über den regen Zuspruch und die Mithilfe an diesem so wichtigen Projekt für Mensch und Tier.



Naturschutzbundtag in Wels – Entwicklung in den Gemeinden

Der Naturschutzbund Österreich lud Gemeinden, die dem Vielfalt-Leben Netzwerk angehören sowie andere einschlägige Institutionen zu einem Treffen in Wels, um uns dort die in letzter Zeit entstandenen naturnahen Pflanzungen und Gestaltungen näherzubringen. Bany Pacher, Hannes Strohschneider und ich besichtigten den neu gestalteten Energie-Park, Wildblumenbeete und den neuen Erholungsraum entlang der Traun mit Wildbewuchs. Vorträge zum Thema am Nachmittag und Erfahrungsaustausch haben uns wieder darin bestärkt, dass unser vor Jahren eingeschlagener pestizidfreier Weg ein guter ist. Wildpflanzen fördern die heimischen Tierarten, die durch intensive Landwirtschaft und Chemieinsatz zum Teil verschwinden oder stark bedrängt sind. Selbst kleine Flächen in den Gemeinden und Privatgärten wirken dem Artensterben entgegen.

Enzesfeld-Lindabrunn ist gut unterwegs nicht zuletzt auch durch die große Mithilfe der BürgerInnen.



Internationale Gartenfachtage in Langenlois im November

Jährlich besuchen die Gemeindemitarbeiter, die sich jahrüber um das Gemeindegrün bemühen und ich die internationalen Gartenfachtage, wo auch internationale nachhaltige Projekte vorgestellt werden. Wir lernen

AUS DEN AUSSCHÜSSEN

dort stetig dazu und tauschen Erfahrungen aus. Zu einer Abendveranstaltung luden Hrn. Innenminister Mag. Wolfgang Sobotka, der die Natur im Garten Bewegung begründet hat und Frau LHStv. Johanna Mikl-Leitner in die Erlebnisgärten Kittenberger.

Garten Kinderhaus.... hurra fertig

Es hat ein bisschen gedauert, aber nun ist er fertig, der neue Garten im Kinderhaus. Danke den Betreuerinnen und Kindern für die Geduld. Jahrelang stand der Garten immer unter Wasser und konnte nur zeitweise benutzt werden. Umso schöner ist er jetzt: eingerichtet mit Häuschen, Terrasse mit Kletterbrücke und Sandkiste aus wetterfestem, unbehandeltem Robinienholz. Im Frühjahr folgt noch eine Bepflanzung. Claudia Golluch danke ich für die Mithilfe bei der kindgerechten Planung. Viel Spaß nun allen Kindern und den Betreuerinnen, die nun ungehindert draußen spielen können.



Müllinseln im Ortsgebiet

Vor 2 Jahren haben wir uns der Sanierung der alten baufälligen Müllinseln angenommen und einige mit unseren Gemeindearbeitern neu errichtet. Wir entschieden uns für unbehandelte Lärche, die sehr wetterfest ist und keinerlei Pflege bedarf. Vor einem Jahr hat dann Umweltausschussvorsitzender GGR Franz Meixner versprochen, sich weiterer Umhausungen der unschönen Container anzunehmen. Bis dato ist keine einzige umgesetzt, obwohl man nur mehr nachmachen müsste. Mir tut das deshalb leid, weil wir auf Fördergelder der GVA, die für die Errichtung von Müllinseln einen beträchtlichen Beitrag leistet, ganz einfach verzichten.

Spitalskirche im neuen Glanz

Die Sockelerneuerung durch die Fa. Trebse ist abgeschlossen. Danke unserem Amtsleiter Gregor Gerdenits für seine Bemühungen und unseren Gemeindearbeitern. Mit viel Können hat Wolfgang Lechner die Kalkfarbe gemischt und mit Hannes Strohschneider und Andi Grasl aufgebracht. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Die politische Situation im Ort bedaure ich sehr, führt sie nicht zuletzt auch zu harten Fronten unter manchen BürgerInnen. Wenn wir aber unseren Ort gestalten und für die Zukunft ausrichten wollen, müssen wir handeln und die Infrastruktur anpassen. Kinder, junge und ältere Menschen haben Bedürfnisse, denen wir gerecht werden wollen, mit guten Einrichtungen und einem guten Konzept.

In diesem Zuge auch einen Ortsplatz zu gestalten ist eine historische Chance, da die Grundstücke dort nur zu einem kleinen Teil der Gemeinde gehören und wir jetzt noch die Möglichkeit der Mitsprache haben.

Ich bin aber überzeugt, dass gute Aufklärung zu einem guten Verständnis und zu einer Zusammenarbeit führen wird.

Mit diesen positiven Gedanken wünsche ich Ihnen nochmals einen guten Start ins neue Jahr 2017

Ihre GGR Elisabeth Zottl-Paulischin

Impressionen vom Seniorencafe im Seniorenwohnheim

Tag des Apfels, musikalisch umrahmt von dem Kinderhaus unter der Leitung von Frau Claudia Goluch



Weihnachts- und Nikolausfeier mit musikalischer Umrahmung des Katharinenchors Lindabrunn unter der Leitung von Frau Ingid Gehb



Sport Scharler anders

Wir haben unsere Sortimente seit 1.10.2016 verändert und beschäftigen uns ab sofort vor allem mit Teamsport und Textilveredelung.

Fußball-, Volleyball-, Ski-, Tennis-, Tischtennis-, Tanzsportclubs sowie Feuerwehren, Schulen und Stockschützen sind unsere Ansprechpartner.

Noch lagernde Artikel aus dem Textil- und Hartwarenbereich (Ski, Tourenski, Rad, Fitnessgeräte, Mode) gibt es zu sensationellen Abverkaufspreisen! Die Rabatte beginnen bei minus 30 % und enden bei minus 70 %!

Unsere Öffnungszeiten sind Mittwoch von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 12 Uhr.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme und freuen uns auf ein Wiedersehen im Shop. Familie Scharler wünscht Ihnen ein gutes Jahr 2017.



Gerald Sonntagbauer ... der Bilanzbuchhalter an Ihrer Seite

Adresse: Kirchengasse 12a
2525 Schönau / Triesting
Mobil: 0677 / 616 80 001
e-mail: gsofibu@gmx.at
Homepage: www.sonntagbauer.at



Finanz- und Rechnungswesen
Controlling
Personalverrechnung
HR
Interim Management
Organisationsberatung

KANALSERVICE TEUREZBACHER



Mobil 0664/32 18 199
www.teurezbacher.at
info@teurezbacher.at

GmbH
2551 Enzesfeld
Birkengasse 3
Tel. 02256/81526
Fax 02256/81526-13

Wallner Elektrotechnik GmbH



2540 Bad Vöslau, Energiestraße 12b
Tel: 02252 / 700067-0

Email: info@wallner-et.at
Internet: www.wallner-elektrotechnik.at
UID-Nr: ATU69161113

Störungsdienst: 0664 / 882 97 190

2551 Enzesfeld, Schimmelgasse 2
Tel: 02256 / 81180

Installationen aller Art • Sicherheitstechnik • Photovoltaik • Netzwerktechnik
Störungsdienst • SAT- und Antennenanlagen • Prüfbefunde
Stromtankstellen • Haushaltsgeräte

Änderungen im Gemeinderat



In der Gemeinderatssitzung am 17.11.2016 gab es einen Gemeinderatswechsel in der Liste Schneider.

Herr Ing. Andreas Schneider ist aus beruflichen Gründen (Übersiedelung nach Deutschland) aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Wir wünschen Herrn Ing. Andreas Schneider, der GGR Ing. Herbert Haderer beim Neubau der FF-Lindabrunn und beim Neu- und Umbau des Kindergartens Lindabrunn maßgeblich unterstützt hat, alles erdenklich Gute und danken ihm für seine Arbeit als Gemeinderat.

Nachgefolgt ist ihm Frau Andrea van Randenborgh. Wir freuen uns sehr, Andrea wieder in unserem Team zu haben.



SP: groegler electronic
ServicePartner

Werkstätte- Reparaturen- Service

Wir Reparieren!
Elektroniken, TV- Audio- Videogeräte, Sat- Antennen- Alarmanlagen, Klein- geräte u. **Espressomaschinen**

Antennen- und Sat- Service 49.-
Einstellen und Überprüfen jeder fertig installierten Sat (ORF) Antenne

Fernbedienungsservice 19.-
Ersatzfernbedienungen für 95% aller UE Geräte

Einstell und Einschulservice (bis 30min) 49.-
Einstellen und erklären aller UE Geräte; egal wo diese gekauft wurden

Klein und Heimservice- Pauschale 29.-
alle Arbeiten bei Ihnen zu Hause bis 15min
Preise inkl. 20% Ust; Fahrtkosten bis 20km inkludiert

TV- Geräte u. Satanlagen: Beratung, Verkauf, Lieferung, Inbetriebnahme und Service!

Funkalarmanlagen: 30% Investitionszuschuß in NÖ!

Veranstaltungstechnik: Planung, Bau, Verkauf, Service und Vermietung (Ton- Video- Lichtenlagen)

zB: **Funkmikrofonanlage** 129.-
4 Funk- Headset- oder Handmikrofone, Mischpult und 2x400W JBL Lautsprecheranlage (bis zu 12 Funkstrecken möglich) (Miete 1 Tag)

Partyanlage klein 69.-
500W aktive Subwoofer Lautsprecheranlage oder 2 Stk aktive Stativboxen (2x 400W), Mischpult (Miete 1 Tag)

Online Katalog: www.groegler.at
0664/1301766 2551 lindabrunn hernsteinerstrasse 131

SUBARU

kfz-lehner seit 1958

KFZ-Reparaturen und Service für alle Marken 2551 Enzesfeld-Lindabrunn Hirtenbergerstraße 8
Tel.: 02256/81249

Reifendienst § 57a Prüfstelle E-Mail: office@kfz-lehner.at
Offroad-Umbauten & Zubehör Web: www.kfz-lehner.at

STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Gildenweg 7, 2483 Ebreichsdorf
Tel. +43 2254 72231, ebreichsdorf@strabag.com

Mikl-Leitner: Jetzt Direktzuschuss des Landes NÖ sichern

Für Ihren Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke

Das Land Niederösterreich unterstützt mit dem NÖ Wohnbaumodell bei der Finanzierung der eigenen vier Wände. Aber nicht nur beim Neubau, auch die Sanierung bestehender Gebäude ist ein sehr wichtiges Thema. Wer wohnt schon gerne in einem Haus, in dem es zieht oder das im Winter nie richtig warm wird? „Mit der NÖ Wohnbauförderung ist es jetzt noch leichter Geld und Energie zu sparen“, so LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner, „denn für den Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke erhält man jetzt bis zu 4.000,- Euro Direktzuschuss.“

Jetzt Bares sichern

„Der Austausch der Heizungsanlage schont die Umwelt und die Geldbörse. Und genau das wollen wir fördern“, so Mikl-Leitner. Für den Ersatz Ihrer Öl- oder Gasheizungsanlage durch eine Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie können Sie einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 3.000,- Euro erhalten. Gefördert wird die Errichtung der folgenden Heizungsanlagen:

- Heizungen auf Basis fester biogener Brennstoffe
- Fernwärmeanschlüsse
- Elektrisch betriebene Wärmepumpenanlagen

Oft ist es den Eigenheimbesitzerinnen und -besitzern gar nicht bewusst, wieviel Energie über die oberste Geschoßdecke verloren geht, wenn diese nicht gedämmt ist. „Durch eine gut geplante und ausgeführte Dämmung der obersten Geschosdecke kann man bis zu 30 Prozent der Energiekosten sparen. Auch dabei wollen wir die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher unterstützen“, so Mikl-Leitner. Deshalb gibt es nun auch für die Dämmung der obersten Geschoßdecke einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 1.000,- Euro. So können Sie sich 20 % Ihrer Investitionskosten vom Land Niederösterreich zurückholen, insgesamt somit bis zu 4.000,- Euro. Einreichungen sind bereits ab 1. Dezember 2016 möglich und können bis spätestens 6 Monate nach Fertigstellung nachgeholt werden.

Welche Maßnahmen in Ihrem Zuhause Sinn machen, darüber kann Ihnen ein Experte Auskunft geben und die Schwachstellen in Ihrem Haus aufspüren und analysieren. Bei einer thermischen Gesamtanierung unterstützt Sie auch weiterhin die Förderung Eigenheimsanierung. Denn mit einer thermischen Gesamtanierung kann die Energiekennzahl um 60 bis 70 % gesenkt werden. Das spart langfristig nicht nur Energie und schont die Umwelt, sondern senkt auch zusätzlich die Betriebskosten in den eigenen vier Wänden.

Das Land Niederösterreich unterstützt alle Saniererinnen und Sanierer dabei mit einem geförderten Darlehen auf die Dauer von 10 Jahren. Schließlich ist eine thermische Gesamtanierung ist auch eine starke finanzielle Belastung. Mit einem 3%igen Zuschuss zum Darlehen, der nicht zurückbezahlt werden muss, sind die monatlichen Raten leichter zu stemmen. Darüber hinaus gibt es für all jene, die ein Haus kaufen und thermisch sanieren möchten, mit der Ankaufsförderung einen zusätzlichen Anreiz.

BAUEN + WOHNEN
IN NIEDERÖSTERREICH

Heizkessel tauschen und Bares kassieren!

Jetzt doppelt sparen - der Umwelt zuliebe.

Erhalten Sie jetzt bis zu 4.000 Euro Zuschuss des Landes und sparen Sie dadurch wertvolle Energie.

Für Ihren Heizkesseltausch auf erneuerbare Energie und die Dämmung der obersten Geschoßdecke können Sie 20 % Ihrer Kosten vom Land Niederösterreich zurückerhalten.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
Sanitär - Heizung - Lüftung

NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133
(Mo - Do von 8 - 16 Uhr, Fr von 8 - 14 Uhr)
Jetzt reinklicken und mehr Energie für Ihr Zuhause rausholen: www.noegv.at

Johanna Mikl-Leitner besucht bico

Leobersdorf – LHStv. Mag. Johanna Mikl-Leitner besuchte - flankiert von einer Delegation der Wirtschaftskammer, des Wirtschaftsbundes und des Gemeinderates Leobersdorf und Enzesfeld – am 24.11.16 die Firma bico im Ared Park. Als Eigentümer des Gewerbeparks hat auch Anton Bosch an diesem Termin teilgenommen.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und Erläuterungen zur Firmengeschichte des Familienunternehmens hat der Geschäftsführer der bico gmbh, Ing. Christoph Mahal über die Produkte und Dienstleistungen, insbesondere über das in Leobersdorf produzierte Wohnraumlüftungsgerät gesprochen.

Es wurde auch intensiv über die Vorteile des Standortes Ared Park und in weiterer Folge über die Wirtschaftschancen für dynamische Unternehmen, speziell für Klein- und Mittelbetriebe in Niederösterreich diskutiert.

Die Landeshauptmann-Stellvertreterin zeigte sich sehr interessiert, äußerte sich zu den Produkten und der Tätigkeit der Firma bico ausgesprochen positiv und spornete alle an, in dieser Weise weiterzuarbeiten. Nach dem Rundgang durch die Produktionsstätte wurde noch ein Exemplar des bico Wohnraumlüftungsgerätes „PINO L1“ von Frau LHStv. Mag. Mikl-Leitner signiert.

Herr Ing. Mahal meinte abschließend: „Es ist wirklich toll, dass Vertreter der Landespolitik auch Klein- und Mittelbetriebe besuchen und sich von deren Wirtschaftskraft überzeugen. Es ist ja für alle Beteiligten, Eigentümer und Mitarbeiter motivierend die Leistungen und Produkte des Unternehmens vorzustellen.“



buntmetall
Halbzeuge und Fertigteile aus Kupfer und Kupferlegierungen

Kupfer
& Kupferlegierungen

Wir machen was daraus!

Menschliches Leben und sein Fortschritt sind eng mit Kupfer verbunden. Als Spurenelement ist Kupfer im menschlichen Organismus zur Bildung von roten Blutkörperchen lebensnotwendig. Im industriellen Einsatz zeichnen den Werkstoff seine vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten aus.

Mit der Herstellung von jährlich 35.000 Tonnen Halbzeugen und Fertigteilen aus Kupfer und Kupferlegierungen leistet buntmetall amstetten ihren industriellen Beitrag. Exportmarkt dafür ist ganz Europa.

buntmetall amstetten GmbH www.buntmetall.at
Werk Enzesfeld-Curo
Fabrikstraße 2 | A - 2551 Enzesfeld | Tel. +43 2256 / 81145 | office@buntmetall.at
Ein Unternehmen der Wieland-Gruppe | A company of the Wieland-Group

Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn
2551 Enzesfeld-Lindabrunn, Hauptstraße 12



CHRISTBAUMZERKLEINERUNG

Im Zuge dieser Aktion können Sie Ihre CHRISTBÄUME DURCH DIE GEMEINDE KOSTENLOS ENTSORGEN LASSEN. Sie werden zum Häckseln und kompostieren übernommen.

Es wird ersucht, die Bäume bei den gekennzeichneten Abgabestellen bis längstens zum angeführten Zeitpunkt zu deponieren.

Donnerstag, dem 12.1.2017, bis 8,00 Uhr.

ABGABESTELLEN

STANDORT

Bezeichnung

BACHGASSE	Transformator
BRUNNENGASSE	Nach Wohnhausanlagen Wien-Süd bei Kurve
HAUPTSTRASSE	Wertstoffinsel – Parkplatz (bei Fa. Scharler)
HAUPTSTRASSE -AHORNGASSE	
HERNSTEINERSTR. – ANGERGASSE	Einmündung
HERNSTEINERSTR. – WEINBERGGASSE	Kreuzungsbereich
FRAUENTALGASSE- SONNENWEG	
KREISGASSE	Unterer Kreuzungsbereich
KURZE GASSE	
KOLONIEGASSE	WERTSTOFFINSELN
MÜHLGASSE-HIRTENBERGERSTRASSE	
NEUBAUGASSE –ERICH NEBEL GASSE	
PETTINGENGASSE	Feuerlöschteich
RATHAUS	Parkplatz Bahnstraße
SCHLOSSTRASSE	Spitalskirche
SCHULGASSE	gegenüber Kindergarten
SIEDLUNGSSTRASSE	Wertstoffinsel (bei Fa. Sunk)
SIEDLUNGSSTRASSE	Kinderspielplatz Nähe Garagen
SONNENWEG-ECKHLGASSE	
SPALIERGASSE	Wertstoffinsel
STEINBRUCHSTRASSE	Vor Haus Nr.19
WALDSTRASSE – FLURGASSE	Kreuzungsbereich
WIESENGASSE	gegenüber den Häusern Wiesengasse 1 und 2
WITTMANSDORFERSTR	Grünanlage gegenüber der Telefonzelle
WOLLERNGASSE-BÜCHELGASSE	Wertstoffinsel
WR.NEUSTÄDTERST. -HERNSTEINERSTR.	

Hochwasserschutz Triestingtal

2016 war zum Glück ein weitestgehend hochwasserfreies Jahr, trotzdem wieder ein sehr arbeits- und ereignisreiches Jahr für den Triesting Wasserverband. Die 12 Mitgliedsgemeinden haben gemeinsam weitere Maßnahmen zum Hochwasserschutz eingeleitet und umgesetzt. Das Rückhaltebecken Kaumberg mit ca. 120.000 m³ Rückhaltevolumen ist bereits seit Ende 2015 in Betrieb und wurde nun offiziell im Juni dieses Jahres unter Beisein von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf feierlich eröffnet. Durch dieses Becken werden vor allem die immer wieder auftretenden Starkregenereignisse über dem Schöpfl abgepuffert.



Im Einzugsgebiet des Furtherbaches wurde im Jahr 2016 auch das zweite Becken (Bigl) mit ca. 90.000 m³ fertiggestellt. Gemeinsam mit dem oberen Becken Kreuzbauer mit ca. 139.000 m³ bieten sie einen erhöhten Schutz entlang des Furtherbaches und vermindern so auch den Zufluss in die Triesting. Die beiden Becken wurden ebenfalls heuer im September von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf eröffnet.

Auch bei dem größten noch anstehenden Projekt ist der Triesting Wasserverband einen entscheidenden Schritt weiter gekommen. Das Rückhaltebecken Fahrafeld, mit einem Rückhaltevolumen von ca. 750.000 m³ wurde mittlerweile positiv in der Staubeckenkommission des Lebensministeriums beurteilt. Das Gutachten der Staubeckenkommission wird nun an die zuständige Wasserrechtsbehörde in Baden übermittelt und ist die Basis für die anstehende Wasserrechtsverhandlung, die voraussichtlich im Frühjahr 2017 erfolgen wird. Ein Baubeginn ist trotzdem erst frühestens 2018 möglich, da man bei der Umsetzung auf die Förderungszusicherung bzw. auch auf die Fördergelder warten muss.

In vollem Betrieb ist seit heuer auch schon das Pegelüberwachungssystem entlang der Triesting. Die einzelnen Gemeinden und Rettungsorganisationen können nun einige zusätzliche Pegelstände abfragen und können somit frühzeitig auf drohendes Hochwasser reagieren. Aus den Messdaten erhofft man sich natürlich auch künftig Rückschlüsse ziehen zu können, wie sich ein Hochwasser entwickelt. Letzten Endes soll dann auch das Becken Fahrafeld auf Basis dieser Daten gesteuert werden, damit das Rückhaltevolumen optimal ausgenutzt werden kann.

Neben all den beschriebenen Projekten erledigt der Triesting Wasserverband gemeinsam mit der Wasserbauabteilung des Landes (so wie jedes Jahr) etliche Instandhaltungsmaßnahmen entlang der Triesting, wie das Rückschneiden des ins Flussbett hängenden Bewuchses, die Entfernung von umgefallenen Bäumen, das Ausbaggern von verwachsenen Schotterablagerungen, etc.

Fremdwasserproblematik im Schmutzwasserkanal

Die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn weist darauf hin, dass in den Schmutzwasserkanal nur Grau- und Schwarzwasser (= häusliches Abwasser) eingeleitet werden darf.

Alle anderen anfallenden Wässer wie Regenwasser aus Dachflächen und sonstigen Oberflächen (Einfahrten, Terrassen etc.), Drainagen, Überlaufwasser aus Brunnen, Quellen etc. dürfen nur an den Regenwasserkanal angeschlossen bzw. auf Eigengrund versickert werden.

Es konnte beobachtet werden, dass bei starken Regenereignissen die Wassermenge im Schmutzwasserkanal deutlich steigt und teilweise es auch zu Überlastungen und damit zu Überflutungen kommt.

Daher ist anzunehmen, dass es versehentlich zu „Fehlanschlüssen“ (Regenwasser, Drainageeinleitungen, etc.) gekommen ist und dadurch die Überlastungen im Schmutzwasserkanal verursacht werden.

Die Marktgemeinde beabsichtigt 2017 mit der Überprüfung der Schmutzwasserkanalisation hinsichtlich dieser Fehlanschlüsse zu beginnen.

Gemeindebücherei

Hallo, liebe Lesergemeinde !

Folgende Bücher wurden im 4. Quartal 2016 von der Gemeinde für sie angekauft:

AUTOR	TITEL
Jenifer B. Wind	Als der Teufel erwachte (Autorin wohnhaft in Enzesfeld)
Andreas Gruber	Todesfrist (Autor wohnhaft in Grillenberg)
Rita Falk	Sauerkrautkomma
Rita Falk	Weißwurst-Connection
Klöpfl + Kobr	Himmelhorn
Jodi Picoult	Die Spuren meiner Mutter
Susanne Fröhlich	Feuerprobe
Charlotte Link	Die Entscheidung
Eva Rossmann	Gut aber tot
Jane Gardam	Letzte Freunde
Mary-Louise Parker	Die Männer meines Leben
Henning Mankell	Treibsand
Selma Lagerlöff	Meistererzählungen
Ninette Walters	Die Schandmaske
Dean R. Koontz	Das Versteck
Joy Fielding	Lauf, Jane, lauf
Randall Adams	Unschuldig
Mary Clark Higgins	Das Haus auf den Klippen
Nele Neuhaus	Im Wald



Winterzeit = Lesezeit – die Abende werden länger – man kann sich's richtig gemütlich machen – im warmen Zimmer , bei Kerzenschein und einer Tasse Tee und - natürlich mit einem guten Buch aus der Gemeinde-Bibliothek

Wir würden uns sehr freuen, auch sie demnächst bei uns in der Bücherei begrüßen zu dürfen .

Unsere Öffnungszeiten:
jeden Freitag jeweils von 16:00 bis 17:30 h -
ausgenommen Feiertage.
Leihgebühr pro Buch und Woche 30 Cent.

Herzlichst
Ihr Bücherei – Team

HAIR YVONNE
stylistin

Inh.: Heimhilcher-Hofer Yvonne

Eichengasse 18, 2551 Enzesfeld

Tel.: 0664/212 46 80

www.friseur-yvonne.at



Öffnungszeiten:

Di.-Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr

Do.: bis 20:00 Uhr auf Anfrage

Sa.: 7:00 - 12:00 Uhr

Bei besonderen Anlässen auf Anfrage!

Als der Teufel erwachte

Jennifer B. Wind, **Autorin aus Enzesfeld**, hat nunmehr nach ihrem Roman **ALS GOTT SCHLIEF** (signierte Exemplare sind käuflich bei der Gemeinde (Zimmer 17) um € 13,40 zu erwerben) einen weiteren Thriller herausgebracht:

ALS DER TEUFEL ERWACHTE (signierte Exemplare ebenfalls auf der Gemeinde erhältlich € 13,30)

Das schmutzige Geschäft mit der Hoffnung:
Bei einer Autoreparatur entdecken Mechaniker zwei Leichen im Kofferraum eines Wagens. Die Toten weisen zahlreiche Verletzungen und Narben auf. Die Ermittler Jutta Stern und Thomas Neumann kommen einem Schlepperring auf die Spur, der mit grausamen Methoden arbeitet. Und die beiden Toten sind erst der Anfang

Jennifer B. Wind wurde 1973 in Leoben geboren und wohnt mit ihrer Familie bei Wien. Die ehemalige Flugbegleiterin schreibt Romane für Jugendliche und Erwachsene, Drehbücher und Kurztexte. Zahlreiche Kurzgeschichten, Ratekrimis, Rezensionen und Gedichte hat Jennifer Wind in Literaturzeitschriften, Zeitungen, Anthologien und Magazinen veröffentlicht. Ihre Texte wurden bereits mit mehreren Preisen ausgezeichnet. Sie ist auch als Rezensentin und Jurorin tätig und führt eine erfolgreiche Bücherkolumne im Blog-Stil auf dem online Portal der Frauenzeitschrift WOMAN. In ihrer spärlichen Freizeit liest, taucht, klettert, wagt, zeichnet oder malt sie. Umwelt- und Tierschutz ist ihr Steckenpferd. Sie startet stets gutgelaunt mit Yoga, Qi Gong und grünen Smoothies in den Tag. Für Interessierte gibt es auch eine Homepage: www.jennifer-b-wind.com





Malerei

DOGANCAN



Malerei - Fassade - Böden - Sanieren

Steinfeldstraße 11, 2732 Unterhöflein
 Mobil: **0676 561 86 45**
 Fax & Festnetz: **02620 42 524**
 Mail: info@malerei-dogancan.com
 Web: www.malerei-dogancan.com

The New Spirit and Voice

Der Enzesfelder Chor The New Spirit and Voice sucht Verstärkung!

Auf Grund vieler Abgänge suchen wir dringend SängerInnen!

Alle Stimmen sind willkommen!
Sopran, Alt, Tenor und Bass!

Wer Freude am Singen hat (nicht nur zu Hause unter der Brause) ist uns herzlich willkommen.



Neueinstieg ab Jänner 2017. Wir proben immer am Montag im Gemeindesaal Enzesfeld von 19:45 bis 22:00 Uhr. Erster Probemontag am 16. Jänner 2017

Unsere Weihnachtskonzerte haben wir erfolgreich über die Bühne gebracht. Der Reinerlös der zahlreichen Spenden wurde wie immer einem guten Zweck zur Verfügung gestellt.

Mehr Information kann man unserer Homepage www.newspiritandvoice.at entnehmen. Auch auf YOU TUBE unter newspiritandvoice.

Raiffeisenbank Region Baden
Lebensqualität trägt Zinsen



Bankstelle Enzesfeld

Raiffeisen.Meine Bank in Enzesfeld.



Platz der Menschenrechte 4
A-2552 Enzesfeld

info.32045@rbbaden.at
www.rbbaden.at

Ihre BeraterInnen
Stefan Degeorgi (Bankstellenleiter)
Martin Mezgolits
Sabine Eisenbach
Bernhard Neubauer

Tel. 05/02045-3090
Fax 05/02045-9090



KOMPOSTHOF STOCKREITER

Landwirtschaftliche Kompostierung

ÜBERNAHME u. KOMPOSTIERUNG:

von biogenen Abfällen, Gartenabfälle – Grünschnitt – Biotonne

UNSERE PRODUKTE:

Bio Kompost, Kompost- Mischerde, Quarzsand-Mischerde, Gesiebte- Ackererde, Rindenmulch u. Holzhackgut

AB HOF VERKAUF u. ZUSTELLUNG

Wir sind ein Mitgliedsbetrieb der ARGE Kompost u. Biogas N.Ö. und führen das Zertifikat Kompost Qualitätsbetrieb ECN – QAS

Unsere Anschrift: **Komposthof Stockreiter**

Stockreiter Martin u. Mitg.

2551 Enzesfeld-Lindabrunn, Hernsteinerstraße 99

Tel: 02256/ 81269 * 0664/4436396 * 0676/6201968

E –mail: kompost@stockreiter.co.at

www.stockreiter.co.at

20 JAHRE KOMPOSTHOF – STOCKREITER



Ein Produkt von der Natur zur Natur



Qualitätssicherung Kompostanlagen

Familie Stockreiter wünscht Ihnen alles Gute für das Jahr 2017

Impressionen vom Adventkonzert

Wunderschönes Konzert „Einstimmung auf den Advent“ in der Pfarrkirche Enzesfeld



Am Christsonntag fand das schon traditionelle Konzert „Einstimmung auf den Advent“ in diesem Jahr mit den Mayrhofnern und Erwin Aschenwald aus dem Zillertal und dem Bläserensemble des MV Hirtenberg statt.

Als Ehrengäste durfte Bgm. Schneider unseren Herrn Pfarrer MMag. Krzysztof Szczesny, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Heinz Zimper, Bezirkshauptmann a.D. Hofrat Mag. Wanzenböck, Reg.Rat DI Ernst Fischer, unsere Ehrenbürger Friedrich Schaler und Berndt Lindmayer, Bgm. Michael Sinngraber aus Kaumberg, Bgm. Leopold Nebel aus Hernstein und Vzbgm. Leopold Schagl aus Matzendorf Hölles sowie Ökonomierätin Maria Mayer, Prof. DI Günter Zeman und die Ehrenkommandanten der FF Enzesfeld Herbert Fangl und Franz Smrcka begrüßen.



KULTUR



Impressionen vom Tag des offenen Ateliers

An zwei Tagen konnten viele Menschen an zwei Orten unserer Gemeinde in die Kunstwerkstätten einiger Künstler Einsicht nehmen.

Wunderschöne Kunst aus Ton konnte man wie immer im Studio von Frau Nora Loschan bewundern. Prof. Mag. Christian Kvensnicka überraschte in diesem Jahr nicht nur mit seinen Bildern sondern auch mit seinem musikalischen Können auf der Gitarre. Die besondere Überraschung war jedoch, dass er das erste Mal mit seinem Sohn Alexander – freiberuflicher Grafiker, die Ausstellung im Symposium Lindabrunn organisierte.



Musikverein Hirtenberg - Impressionen eines schönen Abends



VERANSTALTUNGEN - CHRISTKINDLMARKT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wenn durch die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn der Duft von Glühwein und Lebkuchen zieht und Kinderaugen im Kerzenschein glänzen, dann ist es wieder so weit: Weihnachten steht vor der Tür. Mit diesen Worten lädt die Marktgemeinde jedes Jahr, zum schon traditionellen Christkindlmarkt bei der Spitalskirche, ein.

Am Samstag, den 26. November wurde der Christkindlmarkt von unserem Bürgermeister und dem Chor der Volksschule Enzesfeld mit ihren schönen Liedern und Gedichten eröffnet.

Für unsere Kleinsten gab es ein Basteln mit dem VSL Lindabrunn und deine Lesung (Der Struwwelpeter) von Prof. Christian Kvasnicka und Prof. Günter Zeman.



VERANSTALTUNGEN - CHRISTKINDLMARKT



VERANSTALTUNGEN -CHRISTKINDLMARKT

Am Sonntag, den 27. November stimmte uns das Sax-Bläserquartett des MV Hirtenberg auf den Nikolaus und die Krampusse ein. Die Augen unserer Kleinsten funkelten, als sie die Nikolosäckchen überreicht bekamen.



VERANSTALTUNGEN - CHRISTKINDLMARKT



VERANSTALTUNGEN - CHRISTKINDLMARKT

Am vierten Adventsamstag, 17.12. stimmten uns der Dreig´sang und die Puchberger Bläser auf das Christkind welches um 17:00 Uhr mit ihren Engerl und Hirten Einzug hielt, ein.

Bürgermeister Franz Schneider und die Organisatorin des Christkindlmarktes GGR Elisabeth Zottl-Paulschin mit ihrem Team, bedanken sich bei der FF Enzesfeld für Ihre Unterstützung und Ihnen allen, für Ihren Besuch. Denn nur durch Ihren Besuch, geschätzte Damen und Herren kann der Christkindlmarkt jedes Jahr, ein so schönes Fest werden.



 VOLKSBANK
WIEN



Das Team der Volksbank wünscht Ihnen
ALLES GUTE FÜR 2017!

2551 Enzesfeld, Hauptstraße 12
Tel.: 02256/81 521
E-mail: enzesfeld@volksbankwien.at

www.volksbankwien.at

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

VERANSTALTUNGEN - CHRISTKINDLMARKT



VERANSTALTUNGEN CHRISTKINDLMARKT



RAUCHFANGKEHRER HELFEN.

Energiesparen durch:

- **Reinigung der Rauchfänge**
saubere Rauchfänge sorgen für guten Zug und effektive Verbrennung
- **Reinigung der Feuerstätten**
1 mm Ruß auf der Heizfläche vergeudet 5 % Energie!
- **Überprüfungsmessung**
bei Ölfeuerungsanlagen, nur richtig eingestellte Anlagen haben eine gute Wärmeausnützung
- **Dichtheitsprüfungen**
nur dichte Feuerungsanlagen nutzen den Brennstoff gut aus

Beratung

- über die richtige Bedienung der Feuerstätten, großes Spar-Potential!
- über die richtige Wahl des Heizsystems, des Brennstoffes, der Rauchfangausführung

Rufen Sie an, wenn...

- ...Sie bauen oder umbauen wollen
- ...auf einen anderen Brennstoff umsteigen wollen
- Sie heiztechnische Fragen haben



RAUCHFANGKEHRERARBEIT BEDEUTET

- Brandschutz
- Umweltschutz
- Schutz vor Rauchgasen
- Energiesparen
- Prüfen von Feuerstätten gem. NÖ Luftreinhaltegesetz, Reg.Nr. 024/003

Ihr Rauchfangkehrermeister
CHRISTIAN GOLDHAHN

Betrieb: 2544 Leobersdorf, Augasse 4
Büro: 2560 Berndorf, Hötzendorfstr. 13
Tel. 02672/84996, Fax 02672/849964

FREIWILLIGE FEUERWEHR ENZESFELD - JAHRESBERICHT

Jahresrückblick 2016 der FF-Enzesfeld:

Hiermit möchten wir Sie am Feuerwehrleben durch einen Rückblick der wichtigsten Geschehnisse des Jahres 2016 teilnehmen lassen.

In diesem Jahr wurde ein großes Augenmerk auf die Aus- und Weiterbildung der Kameraden gelegt. Demnach wurden viele Kurse in der Feuerweherschule in Tulln oder in diversen Feuerwehren im Bezirk besucht. Es wurden 24 Übungen in der eigenen FF abgehalten und wir wurden zu 73 Einsätzen alarmiert.

Bild rechts: 15.10.2016 KHD Übung in Kleinfeld

Bild unten: 05.03.2016 Prüfung Goldenes Funkleistungsabzeichen



Bild unten: Der Kurs Arbeiten in der Einsatzleitung „Funklehrgang“ wurde von sieben Kameraden absolviert.



Bild unten: Nach der Ausbildung zum Höhenretter wurde laufend geübt



Bild links: 21.05.2016 Schadstoffübung am Bahnhof Wittmannsdorf



FREIWILLIGE FEUERWEHR ENZESFELD - JAHRESBERICHT



Bild oben: 03.05.2016 Übung Menschenrettung aus KFZ



Bild oben: 24.09.2016 Übung Schmutzwasserpumpe



Bilder oben: 13.09.2016 B3 Brandeinsatz Dachstuhlbrand, Industriegasse



Bild oben: 02.12.2016 Einsatz Sturmschaden Schloßstraße



Bild oben: 24.10.2016 Einsatz Verkehrsunfall Altgasse

FREIWILLIGE FEUERWEHR ENZESFELD - JAHRESBERICHT



Bild oben: 28.09.2016 Mitwirken bei den Dreharbeiten zu Horvathslos Staffel 3, Seiler & Speer



Bild links: 06.-07.08.2016 24-Stunden Tag bei der Feuerwehr – im Rahmen des Ferienspiels der Gemeinde

Bild unten: 01.07.2016 Enzcaro Dachstuhlbrand in der Gießerei nach Brandaus.



Bild links: Sechs Kameraden haben die Ausbildung und Prüfung zum Atemschutzgeräteträger abgelegt.



Bild links: Enzcaro nach Einsatz Dachstuhlbrand in der Gießerei

FREIWILLIGE FEUERWEHR ENZESFELD - JAHRESBERICHT



Bild oben/links: 14.-16.07.2016 Mitwirken bei der Theatergruppe Enzesfeld-Lindabrunn-Hirtenberg



Bilder oben: 15.04.2016 Drei Kammeraden legten die Truppmannprüfung in der FF-Leobersdorf ab.



Bild links:
Teilnahme
an den
Abschnittswett-
Kämpfen in
Lindabrunn und
Großbach





Bilder oben: 02.-03.07.2016 Teilnahme an den Landesfeuerwehrwettkämpfen in Zistersdorf, zwei Gruppen in Bronze



Bilder oben: 19.11.2016 Prüfung: Technisches Hilfeleistungsabzeichen, zwei Gruppen in Bronze, eine Gruppe in Silber



Freiwillige Feuerwehr Lindabrunn

Erfolgreiche „Ausbildungsprüfung Atemschutz“

Am Samstag, den 19. November 2016 legten vier Trupps die „Ausbildungsprüfung Atemschutz“ in den Stufen Bronze und Silber ab. Die Ausbildungsprüfung „Atemschutz“ dient zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse für den Atemschutzeinsatz. Das Ziel der Ausbildungsprüfung ist unter anderem auch eine Qualitätskontrolle des Ausbildungsstandes nach Abschluss der (erweiterten) Grundausbildung und soll der einzelnen Feuerwehr selbst die Überprüfung des Ausbildungserfolges ermöglichen.

Die Ausbildungsprüfung erfolgt in 4 Stationen:

- Ausrüsten
- Personensuche
- Löschangriff über Hindernisstrecke
- Geräteversorgung und Fragen - Gerätekunde

Alle vier Stationen müssen in einer gewissen Sollzeit abgearbeitet werden, im Vordergrund steht nicht die Schnelligkeit sondern das richtig Arbeiten und Einsetzen der Geräte und vor allem der Eigenschutz der Mannschaft.

Neun Wochen haben die vier Trupps intensiv geübt, bis sie schlussendlich die Abzeichen und Urkunden aus den Händen von Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Alexander Wolf und Bürgermeister Franz Schneider entgegennehmen konnten.

Stufe Bronze:

Adrian Bauer, Sebastian Gass, Roman Mayer, Christoph Rappold, Matthias Rupprecht, Alexander Schermann, Jan Stockreiter

Stufe Silber:

Andreas Graßl, Stefan Pichler, Michael Rappold, Thomas Stockreiter, Christoph Wöhler, Gottfried Wöhler



Besuch unserer Dachauer Kameraden

Von Freitag, 25.11. bis Sonntag, 27.11. besuchte uns wieder eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Dachau, unsere Partnerfeuerwehr aus Bayern. Am Programm standen u.a. der Perchtenlauf in Lindabrunn sowie eine Ausfahrt mit unserem Dodge mit anschließendem Besuch des Christkindlmarktes in Enzesfeld.



Jahreshauptversammlung 2017

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 13.01.2017 um 19:00 Uhr im Landgasthaus Lindabrunn statt. Die unterstützenden Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen!

Die Freiwillige Feuerwehr Lindabrunn möchte sich auf diesem Weg bei der Bevölkerung für die Unterstützung bei Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen recht herzlich bedanken und wünscht ein erfolgreiches neues Jahr 2017!

SB Alexander Schermann
Sachbearbeiter Nachrichtendienst & Öffentlichkeitsarbeit
Freiwillige Feuerwehr Lindabrunn

Kinderfreunde Enzesfeld-Lindabrunn

Alle Jahre wieder.....

kommt der Nikolaus von uns KINDERFREUNDEN gern zu euch ins Haus. Auch heuer war er am 6.12. in 41 Häusern und Wohnungen auf Besuch, wo teilweise mehrer Familien auf eine Nikolausjause zusammen saßen und auf unseren Nikolo gespannt warteten.

Auch traditionell im Advent besuchten wir am 18.12. mit 68 Kindern und Erwachsenen das Weihnachtstheater Wiener Neustadt. Mit gesanglicher Untermalung und tollen Kostümen tauchten wir ins Märchenland ein und ließen uns von „Kalif Storch“, ein Hauff-Märchen, verzaubern.

Doch auch die schönste Zeit im Jahr bzw. das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu.

Wir wünschen allen, Groß und Klein, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und freuen uns, euch auch 2017 bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

KINDERFREUNDE ENZESFELD-LINDABRUNN
Euer Obmann Peter Schönthaler

Impressionen vom Perchtenlauf Lindabrunn - Brauchtumsverein



Tennisclub Lindabrunn

Tennis für Alle: Freizeit - Familie - Leistungssport

Im Rahmen der Aktion „ganz Österreich spielt Tennis“ fanden sich im Frühjahr auf der Tennisanlage Lindabrunn viele Interessenten zu einem SCHNUPPER-TENNIS ein. Das Saisonöffnungsturnier 2016 war sicherlich wieder ein gesellschaftlicher Höhepunkt unseres Tennisklubs.

Das bewährte Kinder und Jugendtraining mit unserem Jugendsportwart Manfred Schneider fand wieder über die ganze Saison statt. Nach den großartigen Erfolgen unserer Jugendmannschaften, drei Landesmeistertitel in U16 und U18, war heuer ein relativ ruhiges Jahr. Nicht immer sind genug jugendliche Tennisspieler mit der Fähigkeit ausgestattet einen Landesmeistertitel zu schaffen. Für das kommende Jahr 2017 gehen wir wieder mit einer neuen Kids Mannschaft in den Meisterschaftsbetrieb des NÖTV.

Das Kinderturnier beim TK-Lindabrunn war mit 22 Teilnehmern ein toller Erfolg. Seit Mai wurde fleißig trainiert und die Eltern konnten sich von den Fortschritten und der Freude am Tennis ihrer Kids überzeugen! Mit einer kleinen Jause und Siegerehrung wurde das erfolgreiche Turnier beendet!

Der Meisterschaftsbetrieb verlief durchaus positiv. Keine der acht Mannschaften, die der Tennisclub Lindabrunn im Kreis Süd stellt, ist abgestiegen. Die Herren 65+ wurden Kreismeister. Das Aufstiegsspiel in die Landesliga gegen den TC Preßbaum wurde leider verloren. Erwähnenswert ist auch die Tatsache, dass fünf der acht Mannschaften in der höchsten Kreisligaklasse vertreten sind. Die abschließende Meisterschaftsfeier wurde von den Mitgliederinnen und Mitglieder sehr gut angenommen. Ein Jux-Turnier zu Saisonende rundete eine erfolgreiche und fast verletzungsfreie Sommersaison ab.

Ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017
Obmann Ing. H. Postl



Pensionistenverband Enzesfeld - Lindabrunn

Am 19.11.2016 fand bei der Jahreshauptversammlung in Enzesfeld-Lindabrunn der Generationenwechsel vom langjährigen Ortsobmann Karl Staribacher zur neuen Ortsobfrau Elisabeth Buchecker statt.



In Anwesenheit der Bezirksvorstehenden Hannelore Lechner und einigen Gemeinderäten wurde die Wahl durchgeführt. Die anschließende Feier genossen die Gäste bis spät am Abend

Elisabeth Buchecker (neue Obfrau der Pensionisten)

Herbsttreffen der Pensionisten in Siebenbürgen

In der Woche 41 waren die Pensionisten in Siebenbürgen beim Herbsttreffen. Die Woche war anfangs noch sonnig, doch die letzten Tage leider regnerisch.

Da aber alle gut ausgerüstet mit Regenschutz die Reise antraten, gab es keine Witterungsprobleme. Durch reichliche Information vom rumänischen Reiseleiter bekamen wir einen ausreichenden Eindruck über das Land und der noch großen Armut.



Hurtig fuhr der Bus nach einer Zwischenübernachtung in Kecskemet in Ungarn, nach Hermannstadt (Sibiu) wo das Quartier war. Von dort flitzten die Pensionisten mit dem Bus dann täglich in eine andere Richtung um Besichtigungen zu machen. So zum Beispiel auch nach „Schässburg“, oder bis „Bran“ über „Kronstadt“. Auch „Karlsburg“ wurde nicht ausgelassen. Ab Kecskemet bis wieder zurück legten wir schließlich fast 2000 Km zurück.



Da im Bus die Stimmung durch unsere zwei Ortsreiseleiter und den Rumänischen Reiseleiter bestens war und für Unterhaltung ausgiebig gesorgt wurde verging die Reise wieder einmal viel zu rasch. Bei der Rückreise durfte, wer wollte, noch eine Stadtführung in Kecskemet mitmachen. Die nächste Reise kommt bestimmt!



Leichtathletik-Ergebnisse



Sektion LA

Deutscher Motorik Test

Seit September 2016 kommt, Joe Wöhler - Leichtathletik-Trainer in der SPORTUNION Hirtenberg, in regelmäßigen Abständen in die Volksschule um mit den Kindern Sport zu treiben. Um die sportliche Fitness den Kindern und auch ihren Eltern zu zeigen, wurde der „Deutschen Motorik Test“ durchgeführt.

Was ist der „Deutschen Motorik Test“ (DMT)?

Der DMT ist ein Testverfahren, das die motorischen Fähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit misst. Der DMT wurde von führenden Experten der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft entwickelt. Das Ziel ist das Erfassen des aktuellen Leistungsstandes und das Erkennen von Stärken und Schwächen. Der Test liefert ein körperliches Leistungsprofil der Kinder.

Die Disziplinen sind:

- ✓ 20m – Sprint
- ✓ Rückwärtsbalancieren
- ✓ Seitlich Hin- und Herspringen
- ✓ Sit ups
- ✓ Liegestütz
- ✓ Standweitsprung
- ✓ Rumpfbeuge
- ✓ 6 Minuten Lauf



Komm auch DU zur Leichtathletik
Nähere Infos unter 0664/845 48 19



Inh. K. STOCKREITER

**BRENNSTOFFE - BAUSTOFFE
TRANSPORTE**

2551 Enzesfeld, Hernsteinerstr. 19
Tel./Fax: 02256/81 225, Mobil: 0650/514 95 99
e-mail: e.koltai@a1.net

WIR BRINGEN IHNEN WÄRME INS HAUS

Wir handeln seit Jahren mit allen Arten von Brennstoffen. Sie können bei uns Heizöl, Koks, Steinkohle, Union-Brikett sowie Holz-Brikett, Pellets und Buchenholz in Kisten jederzeit und auch in kleinen Mengen bestellen.

Wir führen auch alle gängigen Baustoffe.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Sa 8 - 11 Uhr

SWG Kinderlachen - Adventstandl 2016

Am 2.12.2016 war es wieder einmal so weit – der bereits 6. Adventstandl in der SWG Kinderlachen fand statt.

Dank des schon etwas adventhaften Wetters (zum Glück hörten Sturm und Regen eine Stunde vor Beginn auf) konnten wir über 100 Gäste mit diversen Punsch, Gulasch, Erdäpfelpuffer, Kaffee und Kuchen bewirten.

Besonders freuten wir uns über die Anwesenheit von Herrn Bürgermeister Franz Schneider und Gemeinderat Ing. Franz Meixner samt Familie.

Insgesamt durften wir uns über 3.500 € samt Großspenden (Sparkasse Pottenstein und Frau Bumerl) Einnahmen erfreuen, mit denen im nächsten Sommer unser Kinderurlaub und im Frühjahr ein Städteflug mit unseren Jugendlichen stattfinden wird.

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Leuten bedanken, die unsere Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen Wert schätzen und unterstützen – in erster Linie der Gemeinde, den Schulen, Vereinen und Privatpersonen. Wir wünschen Ihnen allen einen guten Rutsch ins Jahr 2017!



UM EIN LÄCHELN MEHR.

PFLEGE UND BETREUUNG

- Heimhilfe, Hauskrankenpflege (förderbar durchs Land NÖ)
- Kurzzeitpflege
- Hilfestellung bei Pflegegeldantrag
- Hilfe im Alltag, Besuchsdienst, Rufhilfe
- Pflegebetten und Pflegebehelfe

PFLEGEHOTLINE 0664 / 621 49 25
DGKS Nina Egger / DGKS Vanessa Rupsch

 **ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

VSL Symposion Lindabrunn

Symposion im Winterschlaf?

Nach einem sehr aktiven und erfolgreichen Jahr begibt sich der VSL in die Winterpause. Doch im Gegensatz zu den Pflanzen sind wir auch im Winter fleissig. Es werden das Programm fürs nächste Jahr ausgearbeitet, Einreichunterlagen erstellt, die Jahresabrechnung gemacht und Berichte geschrieben.

Besonders spannend war im August die Finissage der Ausstellung „Shift in point of view“ bei der eine Künstler_innenrunde in der Arena zum Thema „Neue Medien – Neues Zeitalter?“ diskutierte, hervorragend geleitet von der Kuratorin Petra Mühlmann-Hatzl. Der VSL Herbstsalon gab, wie jedes Jahr, einen Überblick über die am Symposionsgelände entstandenen künstlerischen Arbeiten. Mit der Ausstellung „Arbeiten mit & auf Papier“, bei der Prof. Christian Kvasnicka zum ersten Mal gemeinsam mit seinem Sohn Alexander ausstellte, wurde das Programm im Oktober 2016 abgeschlossen. Zum Christkindlmarkt engagiert sich der VSL seit vielen Jahren mit Bastel-workshops für Kinder und einer Lesung, heuer aus dem Struwelpeter.

Unser Dank gilt der Marktgemeinde Enzesfeld/Lindabrunn, die den VSL seit vielen Jahren unterstützt, sowie dem Gemeinderat und den Gemeindearbeiter_innen für die hervorragende Zusammenarbeit. Vor allem danken wir BGM. Franz Schneider für seine rasche, unbürokratische Hilfe um die Skulptur „Wächter“ zu sichern und wieder aufzustellen, die im November von Unbekannten aus dem Symposionsgelände entfernt worden ist.

Wir wünschen ein erfolgreiches Jahr 2017 und freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen. Informationen dazu finden Sie, wie gewohnt, auf unseren Plakaten, Flyern und im Internet unter www.vsl.or.at. Das Team des VSL: Johanna Haigl, Günter Miklenic und Kurt Weckel



Bestattung KILLIAN

Inh. Walter Cais

2544 Leobersdorf, Hauptstraße 8

Telefon 02256/62205

bestattung.killian@aon.at

Im Trauerfall rund um die Uhr für Sie erreichbar!



Impressionen aus dem Kindergarten

Tag des Apfels & Martinifeier



Einschreibung für das Kindergartenjahr 2017/2018

Die Kindergarteneinschreibung für die Kinder der Marktgemeinde **Enzesfeld - Lindbrunn** findet für beide Kindergärten gemeinsam in der Zeit von

13. FEBRUAR bis 17. FEBRUAR 2017

jeweils zu den Parteienverkehrszeiten:

MO, DO, FR: 8.00 bis 12.00 Uhr

DI 14.00 bis 18.00 Uhr

im Rathaus, Meldeamt (Zimmer 17) statt.

Angemerkt wird, dass eine Aufnahme des Kindes mit Vollendung des 2,5 Lebensjahres erfolgen kann!

Das letzte Kindergartenjahr (Vorschuljahr) ist gesetzlich für alle Kinder verpflichtend!

Nähere Informationen erhalten Sie bei VB. Marion Meidl (Meldeamt),
Tel: 02256/81251-71, meldeamt@enzesfeld-lindbrunn.at, oder
rechtzeitig auf unserer Homepage.

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH



DANKE für Ihr Vertrauen!

Alles Gute im neuen Jahr!

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: **0676 / 8676**
www.noee-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NO oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PBI) GmbH erbracht. © November 2016

Auch an den Feiertagen schaut die Frau Susi auf uns beide.



Es ist immer noch
mein Leben.

Das Team der Caritas Pflege
Zuhause Baden und Umgebung,
mit Heimhilfe und Hauskrankenpflege,
wünscht Ihnen ein gutes neues Jahr.
Infos unter **0664-548 39 15** oder caritas-pflege.at

**Caritas
Pflege**

Neue Mittelschule Hirtenberg

Am 24. November fand in der NNÖMS Hirtenberg der 6. Adventmarkt statt. Wie in jedem Jahr so gab es auch heuer viele verschiedene Basteleien zu erwerben, die von den SchülerInnen mit viel Freude hergestellt worden waren. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz und die Besucher verweilten bei einer leckeren Knoblauchsuppe im Brotteig oder verschiedenen Torten und Kuchen in der weihnachtlich geschmückten Aula. Die Freude der SchülerInnen ist noch immer besonders groß, da wirklich vieles verkauft worden ist und von dem Erlös wieder Neues für die Schule angekauft wird.



COMPUTER LECHNER

Ing Christian Lechner
2551 Enzesfeld Wollerng. 17
Tel +43 2256 81188-0
Fax +43 2256 81188-15
mobil 0699/13048099
<http://www.computerlechner.at>
Email cl@computerlechner.at

Computerlösungen für Privat, Handel und Handwerk
Individuelle Beratung und firmenunabhängiger Verkauf
Auf- und Umrüstung bestender Computer und Netzwerke
Internetanbindung, Virusentfernung
Reparatur, auch älterer Geräte

„Aus der Volksschule geplaudert“:

Gemeinsam etwas Schönes schaffen, das ist schon ein verbindendes Erlebnis! Ein herzliches Dankeschön gebührt Frau Katica Digruber, die mit einem großen Sack an Naturmaterialien ausgerüstet mit den Kindern der 3b-Klasse und Klassenlehrer Michael Fürst in unserem Werkraum wunderschöne Adventkränze herstellte.



Die Kinder der 3b-Klasse mit Katica Digruber, Klassenlehrer Michael Fürst und Klassenelternvertreterin Silke Pfaffenberger

Auch die Kinder der 3a-Klasse konnten ihre Adventkränze mit sehr netter Unterstützung selber gestalten. Dafür sorgte wie jedes Jahr die Gärtnerei Pechhacker mit einer freundliche Einladung.

Sie sind längst zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen: Unsere „Nachmittagskinder“ und das Betreuungsteam Claudia Goluch und Oliver Frank. Da werden immer wieder kreative Ideen und gemeinschaftsfördernde Aktivitäten umgesetzt.



(v.l.n.r.): Oliver Frank und Claudia Goluch mit ihren Schützlingen aus der Nachmittagsbetreuung

Zu Beginn der Adventzeit luden die Kinder und Betreuer die Eltern zum Adventpusch vor der Schule ein und verwöhnten sie auch mit selbstgebackenen Weihnachtskeksen.

Eine liebenswürdige Tradition bildet der Nikolausbesuch in unserer Schule, den der Elternverein alljährlich für alle Kinder organisiert. Gemeinderat Alex Schierl gibt dabei den Nikolaus so täuschend echt, dass sich auch manch größeres Kind nicht ganz sicher ist, wie das jetzt so ist mit dem Nikolaus. Den Kindern der 1b-Klasse mit ihren Lehrern Gerlinde Grabner und Hannes Gschwandtner stand jedenfalls die Ehrfurcht ins Gesicht geschrieben.



Die Kinder der 1b-Klasse mit Gerlinde Grabner und Hannes Gschwandtner sowie Nikolaus Alex Schierl

AUS DEN SCHULEN

Nach dem diesjährigen Christkindlmarkt kam Steinmetz Helmut Saurer mit den Worten „Ihr habt so schön gesungen beim Christkindlmarkt, da wollt ich euch eine Freude machen!“, in die Direktion. Er spendete seinen gesamten Reinerlös an Kindergarten und Schule. Wir freuen uns riesig über die großzügige Spende, denn wir werden den Kindern damit eine tolle Überraschung bereiten: Ein englisches „Mitsing- und Mit-tanzkonzert“ mit den beliebten englischsprachigen Kinderunterhaltern „Danny und Gerry“ in unserer Schule.



(v.l.n.r.): Steinmetz Helmut Saurer, Aurora, Max, Diego, Zuzanna und Leonie mit Lehrerin Petra Kaponig und Leiterin Gudrun Wallner)

Die Motivation zu „lifetime sports“ ist ein grundlegendes Ziel der Bewegungserziehung in der Volksschule. Sehr gerne haben wir daher das Angebot des Tischtennisvereins angenommen, für jede Klasse unserer Schule ein Schnuppertraining anzubieten. Schon vor Jahren hat uns der Brauchtumsverein Lindabrunn mit einer großzügigen Spende ermöglicht, zwei Tischtennistische anzukaufen. Mit viel Geduld widmeten sich Obman Harry Krumpak und seine Kollegin Evi Bruckner in unserem Turnsaal jedem einzelnen Kind und so konnten sich alle in dieser beliebten Sportart versuchen.



(v.l.n.r.): Harry Krumpak mit Philipp, Henry, Dominik und Simon aus der 2a-Klasse



(v.l.n.r.): Barbara Fischer-Perko, MA (NÖGKK), Mag. David Kupfer (wildniszone.at), Direktorin Gudrun Wallner, Projektkoordinatorin Michaela Kupfer und das Lehrerkollegium

Die Gesundheitsvorsorge ist uns ein wichtiges Anliegen. Zum Thema „psychosoziale Gesundheitsförderung“ konnten wir für die Kinder jeweils einen zweistündigen klassenübergreifenden Workshop mit gruppenspezifischen Übungen zur Sensibilisierung des eigenen Verhaltens und der Reaktion auf andere mit den Trainern der „Wildniszone“ organisieren. Wir sind stolz, dass wir am 6. Dezember für unser Engagement von der NÖGKK mit der goldenen Plakette „Gesunde Schule“ ausgezeichnet wurden, welche Schulen erhalten die bereits vier Jahre gesundheitsfördernd qualitativ aktiv sind.

AUS DEN SCHULEN

Auch für Lehrer heißt es immer wieder Lernen, Lernen, Lernen! Ein echtes Wohlfühlambiente für unsere Fortbildungsseminare gibt es nun in Lindabrunn. Im Landgasthaus steht mit dem sehr schön renovierten großen Saal ein Seminarraum mit allen technischen Erfordernissen zur Verfügung. Besondere Anziehungskraft haben aber auch das ausgezeichnete Essen, die nette Pausenverpflegung und die gemütlichen Bereiche für Gruppenarbeiten. So geht einem selbst im vierstündigen Seminar im Anschluss an den Vormittagsunterricht die Power nicht aus.



(v.l.n.r.): Marianne Schermann-Kahri, Silke Henninger, Michael Fürst und Michaela Kupfer

Sehr stolz sind wir darauf, wie gut sich unsere Bläserklasse unter Musikschuldirektor Andreas Enne und Klassenlehrer Michael Fürst sowie der ehrenamtlichen Unterstützung von Kapellmeister Michael Osztovics entwickelt hat. Der herzliche Applaus bei den ersten öffentlichen Auftritten machte für die Kinder spürbar, dass sich beständiges Üben wirklich lohnt. Vor ganz großem Publikum spielten die Kinder bereits als Gäste beim Konzert zum Nationalfeiertag im Kulturhaus Hirtenberg und auch der Auftritt beim Schutzengerkirtag in Berndorf fand viel Beachtung!



(v.l.n.r.): Musikschuldir. Mag. Andreas Enne, die Bläserklasse und Klassenlehrer mit Michael Fürst

Zum Ausklang des Jahres blicken wir zurück auf ein schönes, erfolgreiches Jahr.

Dass unsere Schule sich einen so guten Ruf erarbeiten konnte, verdanken wir dem Zusammenwirken von ganz tüchtigen Kindern, vielen engagierten Eltern und unserem Elternverein, liebenswürdigen ehrenamtlichen Mitarbeitern, natürlich unserer eigenen Professionalität und Liebe zum Beruf, aber nicht zuletzt auch der für uns sehr motivierenden Unterstützung und Wertschätzung durch unsere Gemeinde unter dem Obmann des Schulausschusses GGR Stefan Rabl und Bürgermeister Franz Schneider!

Ein ganz großes Danke und allen Leserinnen und Lesern ein herzliches Prosit Neujahr!

Gudrun Wallner und das Team der Volksschule



SCHÜLEREINSCHREIBUNG

Schuljahr 2017 / 2018

Dienstag, 10. Jänner 2017

Mittwoch, 11. Jänner 2017

Liebe Eltern! Liebe Erziehungsberechtigte!
Sie erhalten ein Schreiben mit Ihrem persönlichen Termin.

Dir. Gudrun Wallner
Tel. 02256 81090

DER PELLETS HÄNDLER IN IHRER REGION

pellets1one
für natürliche wärme.

www.pelletsone.at

Franz Heuer / 2813 Lichtenegg / T 02622 93 232 / office@pelletsone.at

Radeln entlang der Triesting

Zwischen Leobersdorf südlich von Wien und Traisen südlich von St. Pölten führt der Triesting-Gölsentalradweg am Rande des Wienerwaldes durch Enzesfeld-Lindabrunn in die niederösterreichischen Voralpen. Er bereichert mit seinen aufbereiteten Angeboten und seinen 17 zertifizierten RADfreundlichen Betrieben das Netz der sieben touristischen Top-Radrouten im RADland Niederösterreich.



Das seit Herbst bewilligte LEADER-Projekt beinhaltet ein reichhaltiges Paket an Maßnahmen, um das Angebot entlang des beliebten Radweges noch attraktiver und v.a. familienfreundlicher zu machen. Mehr Infos finden Sie auf der völlig neu-gestalteten Homepage unter www.triesting-goelsentalradweg.at.

Triestingtaler Tafel und Sozialtreffpunkt

Aufgrund des hohen Bedarfs an sozialschwachen Familien im Triestingtal wurde nach dem Modell der Österreichtafel eine Triestingtaler Tafel eingerichtet werden.

Die Lebensmittel von namhaften Lebensmittelketten werden oftmals nicht verkauft und daher entsorgt, obwohl diese nach wie vor für den Verzehr geeignet sind. Aus diesem Grund werden jeden Samstag am Nachmittag die Lebensmittel aus vielen Teilen des Tals abgeholt und nach Berndorf gebracht.

Dieses über LEADER geförderte Projekt ermöglicht einerseits Soforthilfe für Menschen in der Region, andererseits ermöglicht es die Durchführung von Sozialberatung und -begleitung sowie die Durchführung von Deutschkursen.

Haben Sie eine Idee für ein Kleinprojekt?



Bis jetzt erfolgreich durchgeführte Projekte sind beispielsweise die Errichtung eines Eingangsportals am Themenweg Peilstein von der Landjugend Hafnerberg/Thenneberg gemeinsam mit Flüchtlingen (siehe Foto) oder die Entwicklung der Online-Plattform www.triestingtaler-für-triestingtaler.at als Knotenpunkt für die Vermittlung von Hilfsangeboten.

Kleinprojekte haben einen gemeinnützigen Charakter und können von gemeinnützigen

Organisationen/NGOs/Gemeinschaften oder Vereinen umgesetzt werden. Die Gesamtkosten eines Vorhabens liegen bei maximal 5.700 Euro und können bis zu 80% über LEADER gefördert werden.

Haben auch Sie bzw. Ihr Verein eine Projektidee? Dann freuen wir uns auf die Kontaktaufnahme unter 02672 87001 bzw. office@triestingtal.at.

JUBILAR-EHRUNGEN

Wir gratulieren!



80. Geburtstag:
SZABO Elfriede



80. Geburtstag:
POUZAR Alois



85. Geburtstag:
ENGELMAIER Anna



85. Geburtstag:
GOTTFRIED Maria



85. Geburtstag:
STARIBACHER Karl



90. Geburtstag:
GLÖSEL Karl

Wir gratulieren!



95. Geburtstag:

DORNER Rosa



Kurt Trebse
Bauunternehmen Ges.m.b.H.

Industriegasse 14
2551 Enzesfeld

Tel. 02256/81571 Fax. DW 22
email: office@trebse.at

HOCH & TIEFBAU

Neubau

Umbau

Zubau



Wasserleitungsbau

Kanalbau

Gewerbliche Anlagen

Wir gratulieren!

GEBURTEN: GEISSLER Nils; WINZER Adrian Karl; BRANDL Niclas; MUSABASIC Iman

75. GEBURTSTAG: WANZENBÖCK Hans Peter; THURNER Gottfriede; HÖFLER Paul; RAMBERGER Friederike; HOLZER Friedrich; SEIDL Brigitta; ILLETSCHKO Anneliese; ÖZBAKIR Adil; KARNER Helga; KÖCK Margit

80. GEBURTSTAG: SZABO Elfriede; WALCHER Richard; HERBST Johann; POUZAR Alois

85. GEBURTSTAG: GOTTFRIED Maria; ENGELMAIER Anna; RAFFINGER Elfriede; STEFANOVIC Edith

90. GEBURTSTAG: SCHUSTER Edith; GLÖSEL Karl

91. GEBURTSTAG: HINTERECKER Hermine; JANKER Hildegard; ENTMAYR Erna; WREDE Gertrude

92. GEBURTSTAG: SCHARLER Friedrich

93. GEBURTSTAG: SCHOTTLEITNER Hermine

95. GEBURTSTAG: DORNER Rosa

95. GEBURTSTAG: KOHOUT Adelheid

GOLDENE HOCHZEIT: KLEEMANN Helmut – KLEEMANN Elisabeth

Daten erfasst bis 10. Dezember 2016

Wir trauern um

ENZINGER Franz; RUMPLER Renate; RAFFINGER August; BURDA Maria; MARKUS Sabine; LUTSCH Leopoldine; PESCHEL Elfriede; SCHAUTZ Gerlinde; RIEDL Hermine; PRÖLL Karin

Daten erfasst bis 10. Dezember 2016

Mag. Dr. Thomas Hanke

öffentlicher Notar



Notariat Pottenstein

Schenkungs-, Kauf- und Übergabverträge, Unterschriftsbeglaubigungen
Vorsorgevollmachten und Gesellschaftsgründungen, Testamente
u.v.m.

Die erste Rechtsberatung ist kostenlos.

Telefon: +43 2672-82 441-0
Fax: +43 2672-87 0 87

2563 Pottenstein, Hauptplatz 3
office@notariat-hanke.at
http://www.notariat-hanke.at



TREUHANDREAL

Ing. Michael Posch

Immobilien- & Vermögenstreuhänder
Niederösterreich
Freiwillig den Bestimmungen der
Ehrenscheidungsgerichtsordnung unterworfen.



- BEWERTUNG IHRES GRUNDSTÜCKES / HAUSES / WOHNUNG
- UNVERBINDLICHE AUSKUNFT UND ERSTGESPRÄCH

www.treuhandreal.com

0699 1703 28 19

Notdienstplan der Ärzte samt Adressenverzeichnis

Ärztendienst vorbehaltlich Änderungen

Aktueller Ärzteplan unter: www.arztnoe.at

**Dr. Eveline Schuecker, Enzesfeld-Lindabrunn,
Schloßstraße 13, office@ordination-enzesfeld.at,
Tel. 02256 / 82 188**

**Dr. Hildegard Zsacsek, Enzesfeld-Lindabrunn,
Hangernstraße 34, Tel. 02256 / 82 99 99**

*Dr. Erich Klinger, Leobersdorf,
Südbahnstraße 9, Tel. 02256 / 64 111*

*Dr. Wolfgang Unger, Leobersdorf,
Färbergasse 7/1, Tel. 02256 / 62 388*

*Dr. Christoph Resinger, Hirtenberg,
Bahngasse 6, Tel. 02256 / 81 141*

*Dr. Wolfgang Schadauer, Kottlingbrunn,
Wr. Neustädterstraße 91, Tel. 02252 / 76 105*

*Dr. Anna Zak, Kottlingbrunn,
Theodor Körner Gasse 1, Tel. 02252 / 70 999*

*Dr. Richard Szlezak, Kottlingbrunn,
Schloss 4, Tel. 02252 / 76 103*

*Dr. Ljiljana Durovic, Hirtenberg,
Gernedlgasse 2, Tel. 02256 / 81 505*

Jänner 2017

1.: Dr. Ljiljana Durovic

6.: Dr. Wolfgang Unger

7./8.: Dr. Anna Zak

14./15.: Dr. Richard Szlezak

21./22.: Dr. Christoph Resinger

28./29.: Dr. Wolfgang Unger

Februar 2017

4./5.: Dr. Hildegard Zsacsek

11./12.: Dr. Ljiljana Durovic

18./19.: Dr. Eveline Schuecker

25./26.: Dr. Wolfgang Schadauer

März 2017

4./5.: Dr. Erich Klinger

11./12.: Dr. Anna Zak

18./19.: Dr. Richard Szlezak

25./26.: Dr. Christoph Resinger

Die Ärztendienste sind wie folgt:

Wochenende und Feiertage:

Von 7.00 Uhr früh bis nächsten Tag um 7.00 Uhr
früh

Feiertagsdienste:

Beginn am Abend davor um 20.00 Uhr (dauert 35
Stunden)

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

*Dr. Andrea Fuchs, Enzesfeld-Lindabrunn,
Wr. Neustädterstraße 40, Tel. 02256 / 82 190*

Praxis Entfaltungsraum

Psychotherapie Supervision

Elternberatung Tanztherapie

Shiatsu

Mag. Ursula Ungerböck und Kollegen

Schlossstraße 2, Tel. 0664 / 230 50 64

Tierarzt

Dipl.Tzt. Martin Unterberger, Enzesfeld-

Lindabrunn, Wr. Neustädterstraße 64,

Tel. 02256 / 82 49 22

Massage

Massageinstitut Alfred Bartu, Enzesfeld-
Lindabrunn, Eichengasse 4, Tel. 0664 / 432 71 13

Massageinstitut Gerly, Enzesfeld-Lindabrunn

Wr. Neustädter Straße 35, Tel. 02256 / 82 807

SERVICELLEISTUNGEN DER GEMEINDE

Parteienverkehr im Rathaus

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden

des Bürgermeisters Franz Schneider

Jeden Freitag von 8.00 bis 10.00 Uhr
im Rathaus - 1. Stock, Zimmer 14

In dringenden Angelegenheiten ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Sprechstunden möglich:

Tel. 0664 / 882 64 114

des Vizebürgermeisters Stefan Rabl

Jeden 1. Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr
im Rathaus - Zimmer 12; In dringenden Angelegenheiten auch außerhalb der Sprechstunden möglich: 0699 / 111 48 020

Ansprechpartner für den Ortsteil Lindabrunn

GGR Ing. Herbert Postl nimmt als ehrenamtlicher Funktionär Wünsche und Anregungen entgegen.
Tel. 0676 / 611 87 30, Mail: herbert.postl@tmo.at

Rechtsberatung des Notariats Pottenstein

Mag. Dr. Thomas Hanke

jeweils Montag ab 9 Uhr!

(ausgenommen, wenn der Montag ein Feiertag ist)

Nächste Termine: 16. Jänner, 13. Februar, 6. März, 10. April, 8. Mai; Um Voranmeldung wird gebeten:
02256 / 81251 DW 82, Frau Schuller

Rat und Hilfe für Personenbetreuung und Pflege



Rat und Hilfe für Personenbetreuung und Pflege bietet
Ing. Karol Foltán, MBA (0676 / 410 16 46) -
Termine nach persönlicher Vereinbarung
www.bestepflege.at

Beratung - Wohnrecht & Gesetze

Mietrecht, Wohnungseigentumsrecht, Grundbuchsrecht,
Energieausweisvorlagegesetz, Immobilienertragssteuer

Ing. Michael Posch (staatlich konzessionierter Immobilienreuhänder)

jeden 1. Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr, Voranmeldung 0699 / 1703 2819 (großer Sitzungssaal)
Nächste Termine: 3. Jän., 7. Feb., 7. Mär., 4. Apr.

Rufnummern- und Email-Verzeichnis

Homepage: www.enzesfeld-lindabrunn.gv.at

Hauptnummer: 02256 / 81 251

Telefax: 02256 / 81 251 - 83

Bürgermeister Franz Schneider: DW 74

buergermeister@enzesfeld-lindabrunn.at

Vizebürgermeister Stefan Rabl: DW 72

vizebuergermeister@enzesfeld-lindabrunn.at

Amtsleiter Obersekretär Ing. Gregor Gerdénits: DW 73

amtsleiter@enzesfeld-lindabrunn.at

Sekretariat I (Gabi Feichtinger): DW 76

sekretariat@enzesfeld-lindabrunn.at

Sekretariat II (Gabi Mayer): DW 86

post@enzesfeld-lindabrunn.at

Allgemeine Verwaltung (Karin Wieser): DW 70

allg.verwaltung@enzesfeld-lindabrunn.at

Meldeamt (Marion Meidl): DW 71

meldeamt@enzesfeld-lindabrunn.at

Kassa (Michaela Schuller): DW 82

kassa@enzesfeld-lindabrunn.at

Buchhaltung I (Karin Leitner): DW 75

buchhaltung@enzesfeld-lindabrunn.at

Buchhaltung II (Petra Horvath): DW 85

lohnverrechnung@enzesfeld-lindabrunn.at

Bauamtsleiter (Ing. Daniel Strodl): DW 77

bauamtsleiter@enzesfeld-lindabrunn.at

Bauamt (Sonja Haberz-Lechner): DW 78

bauamt@enzesfeld-lindabrunn.at

Kindergarten Enzesfeld: 02256 / 81 317

kg.enzesfeld@aon.at

Kindergarten Lindabrunn: 02256 / 81 290

kg.lindabrunn@aon.at

Volksschule Enzesfeld-Lindabrunn: 02256 / 81 090

schul. Nachmittagsbetreuung: 0664 / 88 22 5122

Kinderhaus: 0676 / 8700 27334 oder 02256 / 82 243

Montessori Päd. Verein Enzesfeld: 02256 / 824 713

Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums

im Industriegelände (Industriegasse 10)

Die Öffnungszeiten der Wertstoffhalle für die Übernahme von Sperrmüll, Problemstoffen (auch Altöl), Alteisen, Styropor, Altreifen, Altkleider, Kartonagen:

jeden Dienstag und Donnerstag von 13 bis 15 Uhr (ausgenommen Feiertage) sowie an folgenden Samstagen von 8 bis 12 Uhr:

7. und 21. Jänner

4. und 18. Februar

4. und 18. März